Nr. 34/35 | 21. August bis 3. September 2022

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

Quelle: Claudia Baumberger, oeku, Feuerlilie mit Kirche Sta. Maria Nossa Donna, Promontogno

2 | Höchste Zeit für die Schöpfung

3 Caritas hilft Bergbauern

Wenn der Tag erwacht, beginnt die Arbeit

5 Schulergänzende Betreuung

Mit dem neuen Schuljahr ist junges Leben ins Pfarreizentrum Gut Hirt zurückgekehrt

7 Ein Stück Zuger Geschichte

Die Schulen St. Michael Zug feiern ihr 150-Jahr-Jubiläum

EDITORIAL

Sr. Mattia Fähndrich
Priorin Kloster Heiligkreuz
Cham

Quelle: Matthias Jurt/Zuger Zeitung

ANFANG

Wann beginnt eigentlich ein Anfang?
Das neue Schuljahr beginnt dieses Jahr am 22. August. Ist das wirklich der Startpunkt? Beginnt es nicht schon, wenn Kinder und Eltern überlegen, was es alles für den Kindergarten braucht oder ob die Schultasche noch passt? Beginnt es, wenn sich Vorfreude und Ängste zu regen beginnen oder wenn sich Kinder und Lehrpersonen kennenlernen? Anfangen ist vielfältig und wie Mark Twain sagt, liegt darin das Geheimnis, um weiterzukommen.
Auch ich habe gerade einen Anfang hinter mir. Meine Mitschwestern haben mich im Juli zur Priorin gewählt. Der Beginn ist für mich ebenso vielfältig wie der Start ins Schuljahr. Da ist der Moment, in dem das Wahlergebnis bekannt wird, jener der Übergabe der Klosterschlüssel und die Gratulation durch die Gemeinschaft. Die erste Unterschrift, das erste Segensgebet am Schluss der Gebetszeit usw. Immer wieder gibt es Anfangsmomente, auch in Zukunft.
In all dem Neuen bleibt viel Vertrautes bestehen. Das bisherige Leben ist nicht abgeschnitten. Es gehört zum Geheimnis, um weiterzukommen und in Neues hineinzuwachsen. Darum heisst für mich anfangen auch, zu unterscheiden, was vom Gewesenen weitergehen soll und wovon es Zeit wird, mich zu verabschieden. Darum hat Anfangen auch mit Übergang zu tun, mit Mut und dem Vertrauen, dass Gott Anfang, Mitte und Ende ist.
Allen einen gesegneten Anfang, wo auch immer dieser sich anbahnt.

Quelle: Claudia Baumberger/oeku; Feuerlilie [illegible] Sta. Maria Nossa Donna, Promontogno

Es ist höchste Zeit!

SchöpfungsZeit 2022 – es ist Zeit zu handeln

Alle sind aufgefordert, einen selbstverantwortlichen Lebensstil einzuüben. Die Schöpfungszeit vom 1. September bis 4. Oktober bietet Gelegenheit dazu.

«Höchste Zeit für die Schöpfung» lautet der Slogan für die SchöpfungsZeit 2022 – denn Menschen handeln oft erst, wenn das Wasser bis zum Hals steht. Im Schatten von Wirtschaftskrise, Pandemie und neu dem Krieg gegen die Ukraine spitzen sich die Klima- und die Biodiversitätskrise immer mehr zu. Nur wenn Extremereignisse wie Hitzeperioden, Waldbrände, Starkniederschläge oder Überschwemmungen eintreten, wird vielen klar, dass grundlegende Voraussetzungen für das Weiterleben auf der Erde nicht mehr mit Sicherheit gegeben sind. Labile Gleichgewichte drohen zu kippen. Die Naturwissenschaften sprechen von rund zehn Jahren, in denen eine komplette Abkehr vom fossilen Energiesystem stattfinden muss, um das Schlimmste zu verhindern. Der Mensch ist gleichzeitig Täter und Opfer und steht in der Verantwortung.
Der Ursprung der SchöpfungsZeit liegt in der ökumenischen Bewegung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung aus den 1980er-Jahren. Bereits damals haben kirchliche Akteure die Dringlichkeit des Handelns wahrgenommen. Das Bewusstsein, dass der Schutz der Lebensgrundlagen wesentlicher Teil des kirchlichen Handelns sein muss, ist heute bis in die Kirchenleitungen präsent. Die Enzyklika «Laudato si'» ist ein Zeugnis davon. Was jetzt dazukommen muss, ist die konsequente Umsetzung der Erkenntnisse in der Gesellschaft – und damit auch in den Kirchen. Mit dem Feiern der SchöpfungsZeit soll bewusst gemacht werden, dass dieses Handeln vom Glauben herkommt. Es ist wirklich höchste Zeit für die Schöpfung – und es ist in der Verantwortung aller, dass die Umkehr gelingt. Kirchen, Kirchgemeinden – alle können dabei mit der Verbindung von Glauben und Handeln, von Wort und Tat eine entscheidende Rolle spielen.

- **KURT ZAUGG-OTT**
  FACHSTELLENLEITER OEKU
  KIRCHEN FÜR DIE UMWELT

IN EIGENER SACHE

NEUES FARBKONZEPT

Die kirchlichen Strukturen verändern sich – und damit auch das Pfarreiblatt. Mit dieser Ausgabe erscheint das Pfarreiblatt erstmals in einem «Zuger Blau». Die Pastoralräume weisen nun je eine eigene Farbe auf und sind dadurch als Einheiten zu erkennen. Informationen, die alle Pfarreien eines Pastoralraums betreffen, werden zu Beginn des jeweiligen Pastoralraums in der 1. Spalte aufgeführt. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

- **MB**

Wenn der Tag erwacht, beginnt die Arbeit

Die Caritas vermittelt Freiwillige für einen Einsatz bei Bergbauernfamilien

1’200 Freiwillige unterstützen in diesem Jahr Familien im Berggebiet bei der harten Arbeit. Einer von ihnen ist Roland Löhrer, pensionierter Schulhausabwart aus Steinhausen, der die Familie Durrer bei der Arbeit auf dem Hof und der Alp in Kerns unterstützt.

Quelle: Franz Lustenberger

Ein Freitagvormittag: Patrick Durrer und Roland Löhrer sind soeben von der Arvi-Alp auf den Hof oberhalb des Dorfes zurückgekehrt. Der Traktor und die anderen Maschinen müssen gewartet werden. Der junge Bauer und sein Helfer aus dem Zugerland mit seinem handwerklichen Geschick arbeiten Hand in Hand: «Wir sind ein gutes Team», halten beide im Gespräch übereinstimmend fest.

Doch ihr Blick geht immer wieder hinauf, zur Alp auf 2’000 Metern Höhe, an der Kantonsgrenze von Ob- und Nidwalden. Dort weit oben lebt die junge Bauersfrau Mandy Durrer mit ihren vier kleinen Kindern; sie verarbeitet die Milch der Kühe zu feinem Sbrinz, den sie teilweise direkt an vorbeikommende Wanderer verkaufen. Am Nachmittag gehen Patrick Durrer und Roland Löhrer wieder hinauf, versorgen die Tiere und übernachten dort. Dieses Auf und Ab wiederholt sich praktisch täglich. Roland Löhrer: «Die Arbeit ist schon streng, aber der Sonnenuntergang am Abend und die Ruhe am frühen Morgen auf der Alp sind allein schon den Einsatz wert.»

VIER HAUSHALTE

Die Alp der Familie Durrer ist dreistufig; sie reicht von 1’400 bis auf 2’000 Meter hinauf. Im Laufe des Alpsommers wird mehrmals gezügelt, von Alphütte zu Alphütte. Patrick Durrer: «Zusammen mit dem Hof haben wir so vier Haushalte.» Als Mandy Durrer letztes Jahr mit dem vierten Kind schwanger war, suchte ihr Mann nach einer Hilfe und stiess auf die Webseite der Caritas. 16 Wochen während der ganzen Alpzeit erhielten sie die nötige Unterstützung: «Es waren alles gute Leute, ich bin vom Caritas-Programm begeistert.»

REGENWASSER IST RAR

Auf der Alp sammelt Familie Durrer das Regenwasser in einer Zisterne. «Jetzt ohne Regenfälle wird es langsam prekär», sagt Patrick Durrer. Für den Heuet ist trockenes Wetter bestens, für die Tiere auf der Alp kann es zum Problem werden. So gross, dass eine benachbarte Alp Ende Juli vom Militär mit Wasser aus dem Sarnersee versorgt werden musste. Roland Löhrer, der gerne in den Bergen ist, sieht die positiven Seiten des Bergeinsatzes: «Man sieht den Sinn in der Arbeit.» Er würde es wieder machen, sagt er zum Abschluss, eine oder zwei Wochen im Sommer könne er sich auch nächstes Jahr wieder gut vorstellen.

• **FRANZ LUSTENBERGER**

CARITAS-BERGEINSATZ

Seit 40 Jahren vermittelt die Caritas Freiwillige an Bergbauernfamilien. Letztes Jahr leisteten 1’200 Freiwillige bei 130 Familien einen Einsatz von einer Woche oder länger. Die Höfe müssen sich in den Bergzonen befinden. Die Familie muss sich zudem in einer besonderen Situation befinden, die dazu führt, dass sie den Arbeitsalltag nicht ohne Hilfe bewältigen kann – dazu gehören etwa Krankheit, Unfall, Schwangerschaft, grössere Bauprojekte, Unwetter oder intensive Sommermonate, wenn sehr viel Arbeit innert kurzer Zeit anfällt. Das Gesuch einer Bergbauernfamilie wird geprüft und auf der Webseite aufgeschaltet. Interessierte Freiwillige finden alle Höfe auf der Webseite mit einer kurzen Beschreibung. Ebenso ist ersichtlich, in welchen Wochen die Familien Unterstützung benötigen. Freiwillige können direkt online buchen, erhalten dann eine Bestätigung. Grundsätzlich können sich alle Frauen und Männer zwischen 18 und 70 Jahren melden. Voraussetzung sind körperliche und psychische Fitness, um bei den üblichen Arbeiten auf einem Bergbetrieb mithelfen zu können.

www.bergeinsatz.ch

• **FL**

Die enge Tür

Gedanken zum Evangelium am 21. Sonntag im Jahreskreis, Lukas 13,22–30

In jener Zeit zog Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte. Da fragte ihn einer: Jesus, es sind nur wenige, die gerettet werden? Er sagte zu ihnen: Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen … Manche von den Letzten werden die Ersten sein und manche von den Ersten die Letzten. (Lk 13,22–24*)

WORUM ES GEHT

Die enge Tür markiert eine Grenze. Hinter ihr beginnt etwas Neues. Wartet vielleicht Rettung? Türen sind Schwellen. Sie schliessen Räume ab. Sie öffnen andere Welten. Der Umgang mit Türen ist alltäglich. Sie bilden Übergänge in Gebäuden, Zäunen, Mauern, Fahrzeugen und Geräten. Sie dienen als Ein- oder Ausgang, als Durchgang, als Verbindung oder Trennung, als Schutz.

Türen symbolisieren Neues: Sie stehen für neue Lebensabschnitte, für ersehnte Hoffnung, für neue Ziele. Viele Märchen erzählen von Türen. Diese Türen haben ihre eigenen Regeln. Manche öffnen sich von selbst, andere bleiben ewig zu. Märchentüren bergen Geheimnisse. Im Durchschreiten von – häufig drei – Türen müssen Proben und Abenteuer bestanden werden. Manchmal bilden Türen ein Tabu. Es ist verboten, sie zu öffnen. Und dennoch müssen Tabus gebrochen werden, damit Rettung geschieht. Und am Ende ist der Mensch geläutert und erkennt sich selbst und seine wahre Bestimmung. Manchmal ist es eine Punktlandung, genau dort, wo er mal aufgebrochen ist, kommt er wieder an: verwandelt!

WAS WICHTIG IST

Jesus ist unterwegs. Von Stadt zu Stadt und Dorf zu Dorf, von Allenwinden nach Zug, von Morgarten nach Risch. Jesus spricht davon, auf dem Lebensweg alle Kräfte zu mobilisieren, um durch die enge Tür zu kommen. Und dennoch gibt es keine Garantie. Am Ende werden sogar die Letzten die Ersten sein. Das ist paradox. Unverständlich. Jesus bezieht sich auf die absolute Wirklichkeit. In heutiger Sprache auf die Erleuchtung und auf das Glück der vollkommenden Wahrheit, in seiner Sprache auf das «Reich Gottes». Das «Reich Gottes» liegt nicht «jenseits», sondern «nahe». Direkt vor der eigenen Nase. Hier und jetzt.

Quelle: Pixabay/Mario

WAS RETTET

Es geht Jesus nicht um Kalenderweisheiten. Er fordert Menschen hinein in die Paradoxie des konkreten Lebens, ins Sowohl-als-auch:

- Sowohl in jedem Augenblick das Beste zu geben als auch zu akzeptieren, das Leben nicht in der Hand zu haben.
- Wie im Märchen sich wieder und wieder auf den Weg zu machen, das Lebensglück zu suchen, Risiken einzugehen und Tabus zu brechen und ebenso im entscheidenden Augenblick loszulassen.
- Sich einerseits ehrlich zu bemühen, durch die enge Tür des eigenen begrenzten menschlichen Bewusstseins zu treten, und anderseits darauf zu vertrauen, dass im Überschreiten Gottes Reich anbricht, anders als es zugänglich und vorstellbar ist.

In unserer hochkomplexen westlichen Welt ermutigt die enge Tür alle Abwertungen zu verabschieden. Es geht wirklich nicht darum, Erster zu sein. Es muss nicht schlimm sein, Letzte zu sein. Es geht darum, die enge Tür zu durchschreiten, um wahrhaft Mensch zu werden. Immer wieder neu!

- **BERNHARD LENFERS GRÜNENFELDER GEMEINDELEITER**

**Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

IN KÜRZE

IM NAMEN DER KIRCHE UM VERGEBUNG GEBETEN

Ende Juli reiste Papst Franziskus während fünf Tagen durch Kanada, um die dortigen Ureinwohner um Vergebung für die katholische Beteiligung am staatlich-kirchlichen Internatssystem zu bitten. Vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 1990er-Jahre wurden 150'000 indigene Kinder zum Besuch einer der vom Staat eingerichteten und meist von Kirchen betriebenen Einrichtungen gezwungen. Im Rahmen einer Assimilationspolitik wurden sie aus ihren Familien geholt, erhielten teils andere Namen, durften unter Androhung von Strafen ihre Sprache nicht sprechen, sie wurden misshandelt und auch missbraucht. Experten schätzen, dass 4'000 bis 6'000 Kinder in den Residential Schools starben – an Unterernährung, Krankheiten, auf der Flucht, durch Suizid.

- **KATH.CH/MB**

Quelle: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

Sakrale Stille und lebensfreudige Kinder

Mit dem neuen Schuljahr ist junges Leben ins Pfarreizentrum Gut Hirt zurückgekehrt

Was vor einem Jahr seinen Anfang nahm, geht nun in die zweite Runde. Von Montag bis Freitag nutzt die Stadt Zug Räume des Pfarreizentrums Gut Hirt, um rund 60 Primarschulkindern eine schulergänzende Betreuung zu bieten. Ein Zeichen der Willkommenskultur seitens der Pfarrei.

Vor einem Jahr hat sich der Charakter des Pfarreizentrums Gut Hirt in Zug von einem Tag auf den anderen radikal verändert. «Es lebt», sagt Pfarrer Kurt Schaller schmunzelnd. Auch davor sei es bereits lebhaft gewesen; einfach auf eine andere Art und Weise. «Heute ist es sicherlich geräuschvoller und die Infrastruktur wird intensiver genutzt», sagt Schaller. Die Lebhaftigkeit stammt von den Primarschulkindern unterschiedlichster Herkunft, die seit einem Jahr im Pfarreizentrum ihre Freizeit verbringen. «Letztes Jahr waren es um die 50 Kinder, seit Mitte August dürften es um die 60 sein, die bei uns eine schulergänzende Betreuung erhalten.»

DAS MITEINANDER VERTRÄGT SICH GUT

Mit der direkten Betreuung hat die Pfarrei allerdings nichts zu tun. «Einerseits wird für die Kinder das Essen zubereitet und andererseits unterstützen ausgebildete Fachkräfte die Kinder bei ihren Hausaufgaben. Das Spielen mit den Kindern ist auch ein wichtiger Bereich in der schulergänzenden Betreuung», sagt Schaller. Das Miteinander von Pfarreileben und einer von Kindern geprägten Geräuschkulisse vertrage sich gut, es sei ein guter gemeinsamer Weg gefunden worden.

Diese Verbindung schätze er extrem. «Wir schaffen Raum für eine gute Sache! Mir ist einzig wichtig, dass die Kinder während den Beerdigungen nicht im Innenhof direkt hinter der Kirche spielen. Das wäre in der Kirche zu hören.» Auch habe mit dem neuen Schuljahr noch eine leichte räumliche Rochade stattgefunden, um den Schulkindern und der pastoralen Arbeit gerecht zu werden. «Die Kinder haben nun im Stockwerk unter dem Speisesaal einen Raum mit Boxsack, Töggelikasten und weiteren Spielmöglichkeiten sowie zwei ruhigere Zimmer zur Verfügung, in denen sie ihre Hausaufgaben erledigen oder einfach nur chillen können.»

Dass die Kinder im Pfarreizentrum betreut werden, erachtet Pfarrer Schaller als positiv. «Im Zusammenhang mit dem Religionsunterricht erweist sich die örtliche Nähe der Kinder als grosser Vorteil, denn hier können wir Kirchenraumpädagogik betreiben», sagt Kurt Schaller. Zudem hoffe er, dass die Kinder und deren Eltern die Willkommenskultur der Pfarrei wahrnehmen und die katholische Kirche als einen Teil der Gesellschaft und der Gemeinschaft erleben, die gerne Hand bietet zur Kooperation. Ganz im Sinne der Pfarrei Gut Hirt, die schon heute das Motto lebt: «Eine Kirche – viele Sprachen». Aufgrund der Primarschulkinder ist dieses Motto im Begriff, sich auszuweiten: «Eine Gemeinschaft – grosse Diversität».

• **MARIANNE BOLT**

KURT SCHALLER – DER PFARRER VON GUT HIRT/GOOD SHEPHERD

Am ersten Adventswochenende des vergangenen Jahres trat Kurt Schaller als Pfarradministrator die Nachfolge des ehemaligen Pfarrers Urs Steiner an. Am 7. Juni wurde er nun zum Pfarrer der Zuger Pfarrei Gut Hirt/Good Shepherd gewählt. Davor war der 52-jährige Wolhusener Leiter des Pastoralraums Emmen Rothenburg und Pfarrer in den Pfarreien Gerliswil und Bruder Klaus in Emmenbrücke sowie fünf Jahre lang Vikar in St. Eusebius in Grenchen. In seiner Freizeit bewegt er sich gerne, sei dies auf dem Tennisplatz, auf dem Bike oder auf Wanderungen. In der grossartigen Vielfalt der Schöpfung findet er wichtige Spuren der Liebe des Schöpfergottes zum Menschen.

• **MB**

Quelle: Christine Suter/Kobel Grafik

Eine sinnvolle Sache

Religionsunterricht und Katechese

Eine modulare Ausbildung bietet die Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen Orte zu schaffen, wo der christliche Glaube Platz hat und sich zu einer Basis des je eigenen Lebens entwickeln kann.

Religionsunterricht und Katechese – eine spannende Angelegenheit. Im Religionsunterricht wird Kindern und Jugendlichen Wissen über das Christentum und dessen Wertvorstellungen vermittelt. Der Bildungsanspruch ist dabei, dass sie ihr eigenes Wissen erweitern können, damit sie die Welt, in der sie leben, besser verstehen und gestalten können. In der Katechese können Freiräume geschaffen werden, durch die Kinder und Jugendliche sich als Kirche erfahren. Begegnungsräume finden statt, in denen der christliche Glauben Platz hat und zum Fundament wird. Mit vielseitigen Angeboten und Möglichkeiten erfahren Kinder und Jugendliche christliche Handlungsoptionen für ihr eigenes Leben.

In der Zentralschweiz bildet die katholische Kirche der Kantone Schwyz, Obwalden, Uri und Zug gemeinsam Religionslehrpersonen und katechetisch Tätige aus. Die Ausbildung ist modular organisiert und dauert in der Regel rund 3 Jahre, je nach Möglichkeiten der Teilnehmenden. Die flexible Ausbildungszeit lässt es zu, den Ausbildungsgang im individuellen Zeitrahmen zu absolvieren.

• GUIDO ESTERMANN

INFO-VERANSTALTUNGEN

Do, 22.9, 19.00–21.00 Uhr, Pfarreisaal Kath. Kirche, Alte Gasse 19, Seewen. Mo, 26.9, 19.00–21.00 Uhr, Pfarreiheim, kath. Kirche, Asylstrasse 2, Baar. Mi, 28.9, 19.00–21.00 Uhr, Pfarreizentrum «alte Post», Brünigstrasse 23, Alpnach. Infos: Silvia Brändle, 055 422 06 55, sekretariat@moduiak.ch, www.moduiak.ch.

Ziel: Lehrperson im Religionsunterricht

Eine Ausbildung, die das Privatleben und die Arbeit bereichert

Brigitte Serafini Brochon aus Zug lässt sich zur Katechetin ausbilden. Sie erzählt, wie sie die Ausbildung erlebt.

GUIDO ESTERMANN: Was hat dich motiviert, die Ausbildung zur Katechetin mit Fachausweis zu beginnen?

BRIGITTE SERAFINI BROCHON: Ich erfülle mir damit einen lang gehegten Wunsch. Seit einigen Jahren engagiere ich mich bereits in verschiedenen Gruppierungen in unserer Johannespfarrei in Zug. Gemeindeleiter Bernhard Lenfers Grünenfelder nahm mein Engagement wahr und sprach mich auf die Arbeit in der Kirche an. Ich erhielt die Chance, mit einem kleinen Pensum in die Pfarreiarbeit einzusteigen und startete zeitgleich mit dem ersten Modul bei ModuIAK.

Welche Erfahrungen konntest du während der Ausbildung machen?

In meinem ersten Ausbildungsjahr erlebte ich abwechslungsreiche Module. Neben dem Kennenlernen von neuen Inhalten und Erwerben von Kompetenzen profitierte ich immer wieder von Zeitgefässen, in welchen es um mich persönlich und meinen Glaubensweg ging. Dieser modulare Aufbau kommt mir sehr entgegen und als Familienfrau schätze ich den Wechsel von Präsenz- und Online-Unterricht sowie Lerneinheiten am Abend und an den Wochenenden.

Welche Bedeutung hat für dich das gemeinsame Lernen in den Modulen?

Das gemeinsame Erarbeiten von Inhalten in den Lerngruppen ist spannend und herausfordernd zugleich. Die Unterschiede Stadt/Land, die zwei verschiedenen Bistümer und das Austauschen von Erfahrungsberichten untereinander ermöglichen mir immer wieder einen interessanten Perspektivenwechsel. Ich fühle mich sehr wohl in den Lerngruppen und erlebe sie als Bereicherung für meine Arbeit und für mich persönlich.

Was erhoffst du dir, was du nach der Ausbildung in der Praxis erreichen kannst?

Ich sehe mich nach abgeschlossener Ausbildung als Lehrperson im Religionsunterricht. Mit Elan und neuen Ideen werde ich Kinder auf ihrem Glaubensweg begleiten und auf die Sakramente vorbereiten. Es ist mir ein Herzensanliegen, verstärkt mit Familien und Erwachsenen unterwegs zu sein. Ich möchte mit ihnen den Schatz unseres Glaubens neu entdecken und einen Weg finden, wie wir zusammen, heute und in der katholischen Kirche im 21. Jahrhundert als Christinnen und Christen leben möchten.

Brigitte Serafini Brochon

Ein Stück Zuger Geschichte

Die Schulen St. Michael Zug AG feiert ihr 150-Jahr-Jubiläum

Im Kanton Zug blicken christlich geprägte Ausbildungsstätten auf eine lange Tradition zurück. Eine der ältesten unter ihnen ist die Schulen St. Michael Zug AG. Am Samstag, 10. September, feiert sie ihr 150-jähriges Bestehen – mit einem öffentlichen Jubiläumsanlass.

Die Kapelle im Kollegium St. Michael im Jahr 1906.

Weihnachtsfeier 2021 in der Kapelle der Schulen St. Michael.

Die Schulen St. Michael Zug AG blickt auf eine lange Geschichte zurück, die 1872 mit der Gründung des damaligen Knabenpensionats in der Zuger Altstadt ihren Anfang nahm. Aufgrund der knappen Platzverhältnisse zog das Knabenpensionat bereits 1874 an den neuen Standort an der Zugerbergstrasse um, dem es bis heute treu geblieben ist. Im Jahr 1880 wurde dann auch das Freie Katholische Lehrerseminar gegründet, das angehende Lehrer – damals ausschliesslich Männer – künftig nach christlichen Werten ausbilden sollte.

ZWISCHENZEITLICH EINE MILITÄRSANITÄTSANSTALT

Seither ist viel passiert: Im 20. Jahrhundert feierte die Institution zahlreiche Erfolge, bewältigte aber auch viele Herausforderungen. So wurde das Kollegium mit Beginn des Zweiten Weltkriegs durch den Bund konfisziert und als Militärsanitätsanstalt genutzt. Erst 1940 konnte der Schulbetrieb wieder in reduziertem Umfang aufgenommen werden; das Lehrerseminar hingegen blieb geschlossen und konnte erst 1958 wiedereröffnet werden. Das Kollegium genoss schon früh einen guten Ruf, auch über die Landesgrenzen hinaus: Anfang des 20. Jahrhunderts waren rund 20 Prozent der Studenten ausländischer Herkunft, so zum Beispiel auch aus fernen Ländern wie den USA, Ecuador, Kolumbien oder Peru.

Als ab 1996 Mädchen das Kollegium St. Michael Zug besuchten und ab 2002 das Internat für Buben und Mädchen geführt wurde, ergaben sich neue pädagogische Chancen und Herausforderungen.

Auch das Freie Katholische Lehrerseminar war dem Wandel unterworfen: Im Zuge der schweizweiten Vereinheitlichung der Ausbildung von Lehrpersonen (vom Seminar zur Pädagogischen Hochschule) wurde das Lehrerseminar nach 125-jähriger Eigenständigkeit in die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz eingegliedert. Nach ihrer Auflösung gründete der Kanton Zug die Pädagogische Hochschule Zug, die heute in den Räumlichkeiten der Schulen St. Michael Zug AG eingemietet ist. Im Jahr 2020 wurde schliesslich das Internat des Kollegiums geschlossen, das 148 Jahre lang Teil des Selbstverständnisses war.

Was sich in der ganzen Zeit nicht geändert hat: Das Kollegium St. Michael Zug ist nach wie vor ein Pfeiler in der Zuger Bildungslandschaft, geführt als private Tagesschule mit einer gemischten 5./6. Primarklasse, sechs Klassen auf der Sekundarstufe I und einer Klasse im 10. Schuljahr.

EIN JUBILÄUMSPROGRAMM FÜR JUNG UND ALT

Ihre Meilensteine, Werte und Traditionen – aktuelle wie vergangene – feiert die Schulen St. Michael Zug AG nun im Rahmen eines Jubiläumsanlasses. Der öffentliche Event findet statt am Samstag, 10. September, Beginn ist um 14 Uhr. Einer der Höhepunkte der Feier ist der Auftritt von Rob Spence. Der aus Australien stammende, seit vielen Jahren in Zug wohnhafte Comedian kann auf ein breit gefächertes Unterhaltungsprogramm zurückgreifen. Für ein weiteres Highlight sorgen die Tänzerinnen der Retro Dance Company: Passend zum Anlass treten sie unter dem Motto «Schule früher und heute» auf.

EINBLICK IN DEN SCHULBETRIEB VON EINST UND HEUTE

Interessierte Besucherinnen und Besucher können sich im Schulhaus frei bewegen und erhalten so nicht nur Einblick in die Geschichte der Schulen St. Michael Zug AG, sondern auch in die moderne Privatschule von heute. Ergänzend dazu wird unter dem Slogan «Bildung für die Zukunft – seit 150 Jahren» eine Jubiläumsschrift lanciert, die einerseits die 150-jährige Geschichte beleuchtet und andererseits Einblicke in die Gegenwart und die Zukunft dieser Institution gewährt.

Abgerundet wird der öffentliche Jubiläumsanlass um 17.15 Uhr mit einer in der Kollegi-Kapelle stattfindenden Andacht, welche die Wurzeln und die Traditionen der Schulen St. Michael Zug AG würdigen soll. Die Besucherinnen und Besucher haben so die Gelegenheit, den Nachmittag mit einem Moment der geistigen Besinnung abzuschliessen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt; der Eintritt ist frei.

• **MARKUS THÜRIG**

Details und laufend aktualisierte Informationen zur Jubiläumsveranstaltung unter www.kollegium-stm.ch/150

PASTORALRAUM

Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.przw.ch

Reto Kaufmann, Pastoralraumpfarrer
Gaby Wiss, Leitungsassistentin
Martin Brun, Fachverantwortung Jugendarbeit
Agatha Schnoz, Fachverantwortung Altersarbeit
Nadin Imfeld, FV Religionsunterricht/Katechese
Margrith Brechbühl, FV Diakonie/Soziale Arbeit
Benjamin Meier, Gemeindeleiter Walchwil
Kurt Schaller, Pfarrer Gut Hirt
Bernhard Lenfers, Gemeindeleiter St. Joh. Zug

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September

9.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Zug-Fäscht in der Reformierten Kirche Zug (in Mundart): Gestaltung Pfarrer Hans-Jörg Riwar und Pfarrer Reto Kaufmann.

NACHRICHTEN

Was lange währt …

Ein langgehegter Wunsch geht in Erfüllung: Der Pastoralraum erhält eine eigene Spalte! Wir freuen uns, dass Informationen, die für alle Pfarreien des Pastoralraums Zug Walchwil gelten, an einer einzigen Stelle abgedruckt werden können. Damit Sie nichts verpassen, lohnt es sich, wenn Sie zuerst die Infos des Pastoralraums lesen und nachher in den Pfarreien schauen, welche Angebote auf Sie warten. Wir ermutigen Sie auszuwählen, was Ihnen am meisten entspricht, ob es in Ihrer Pfarrei oder an einem anderen Ort ist.
Speziell berichten wir hier aus den Fachbereichen Jugendarbeit, Altersarbeit, Religionsunterricht und Katechese sowie Diakonie und Soziale Arbeit, aber auch gemeinsame Gottesdienste oder Weiterbildungsangebote finden hier Platz.
Das Pfarreiblatt ist ein sehr beliebter Informationskanal. Aber Sie können auch die Website des Pastoralraums konsultieren www.przw.ch oder uns auf Instagram folgen: #katholisch.zug.walchwil
Wir freuen uns, wenn Sie mit uns in Kontakt sind. Auch Ihre Anregungen nehmen wir gerne auf.

65+ Altersarbeit

Arbeit mit Menschen in aller Welt

Unsere Seniorinnen und Senioren besuchen am **Donnerstag, 25. August, um 14.30 Uhr,** das Missionshaus Maria Hilf auf dem Schlossberg in Steinhausen. Die Steyler Missionare geben Einblick in ihr vielfältiges Wirken. Treffpunkt: 14.30 Uhr auf dem Schlossberg, Steinhausen. Der ZVB Bus Nr. 6 bis Birkenhalde fährt alle 15 Minuten.
Information: Sr. Mattia Fähndrich 041 725 47 64

Sommer-Grillfest

Am **Dienstag, 30. August,** lädt das Team 65+ alle Seniorinnen und Senioren zu einem Sommer-Grillfest mit musikalischer Unterhaltung ein. Bei schönem Wetter findet das Grillfest auf dem Kirchenplatz St. Johannes Zug statt, bei schlechtem Wetter im Pfarreizentrum Saal A/B. Angebot **ab 12 Uhr**: Bratwurst oder Cervelat mit Brot Fr. 5.00; Mineral 3 dl Fr. 1.00; Bier / Wein pro Glas Fr. 2.00; Kaffee Fr. 1.00, Kuchen gratis. Anmeldung bis Donnerstag, 25. August ans Pfarreisekretariat, Tel. 041 741 50 55
oder per E-Mail an
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Wir freuen uns auf viele Gäste!
Agatha Schnoz-Eschmann und Team 65+

Im Herzen berühren

Quelle: Adobe

Bereits zum dritten Mal laden wir zum kurzen Gottesdienst ein, den wir speziell für Menschen mit (beginnender) Demenz und ihre Angehörigen gestalten. Wir singen und beten altbekannte Lieder und Gebete und treffen uns nachher in der Bauhütte zu Kaffee und Kuchen. Vielen Dank fürs Weitersagen. **Freitag, 2. September 2022, 14.00 Uhr, Kirche St. Oswald.** Gestaltung: Gaby Wiss und Reto Kaufmann.

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. August

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Gaby Wiss

Sonntag, 21. August

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Gaby Wiss
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Gaby Wiss

22. – 26. August

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Ref. Wortgottesfeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 27. August

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 28. August

10.00 **St. Michael: Pfarreifest**, Familien- und Schulanfangsgottesdienst
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

29. August – 2. September

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesfeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.30 **St. Verenakapelle:** Abendandacht zum Gedenktag der Hl. St. Verena Gestaltung: Lisa Wieland, Reto Kaufmann und Philipp Emanuel Gietl
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 14.00 Im Herzen berühren Gestaltung: Gaby Wiss, Reto Kaufmann und Peter Meier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 3. September

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Pfarreifest St. Michael 2022

Gemeinsam feiern wir Gottesdienst und pflegen die Gemeinschaft anschliessend bei Speis und Trank. Für das Dessertbuffet gelangen wir an Sie mit der Bitte, uns einen Kuchen oder ein anderes Dessert mitzubringen. Sie können die Gaben bereits vor dem Gottesdienst im Daheimpark (Schönwetter) oder im Pfarreizentrum (Schlechtwetter) abgeben.

Programm:

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst im Daheimpark. Musikalische Gestaltung: Michelsblech. Die Kindergarten- und Schulkinder können ihre Znünitäschli und Schultheken zum Segnen mitbringen.
- 11.00 Uhr Apéro
- nach dem Apéro Mittags- und Dessertbuffet im Daheimpark
- Bei Schlechtwetter: Apéro im Pfarreizentrum St. Michael

Es werden ein, zwei Aktivitäten für die Kinder angeboten!

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und hoffen auf viele gute Begegnungen. Am Sonntagmorgen ab 7.30 Uhr gibt Tel. 1600 bei unsicherem Wetter Auskunft über die Durchführung im Daheimpark.

Es lädt Sie herzlich ein:
Pfarreirat St.Michael / Pfarreiteam

Kollekten

20./21. August: Caritas Schweiz

Armut und Hunger sind weltweit am Ansteigen. Die Gründe dafür sind die Corona-Krise, Kriege und Konflikte sowie der Klimawandel, der Dürren und starke Unwetter verursacht und Ernten zerstört. Caritas Schweiz bekämpft Armut und Hunger mit ihren Projekten in vielen Ländern rund um den Globus. Sie fördert die ökologische Landwirtschaft, und unterstützt sie dabei, widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels zu werden. Jeder Beitrag ermöglicht es, von Armut betroffenen Menschen weltweit unbürokratisch und wirksam zu helfen. So erhalten sie neue Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten.

27./28. August: Stiftung Schulen St. Michael, Zug

Die Stiftung fördert und ermöglicht an den Schulen St. Michael Zug die religiöse und kirchliche Aus-, Fort- und Weiterbildung, die Ausstattung von Räumen für Liturgie und Besinnung, die Vergabe von Stipendien an Internatsschüler/innen oder an Schüler/innen der Tagesschule.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 26. Aug., 17.30 Liebfrauenkapelle
Stiftjahrzeit: Fam. Bossard und Düggelin

Samstag, 27. August, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Ferdinand Stengele-Gerzner, Anna Gerzner, Richard Meier-Groner, Heidi u. Rudolf Degiacomi-Schwerzmann

Freitag, 2. Sept., 17.30 Liebfrauenkapelle
Stiftjahrzeit: Fam. Landtwing / R.D. Pfr. Landtwing

Freitag, 2. Sept., 19.30 Uhr Loretokapelle
Gedächtnis für Stifter und Wohltäter der Kapelle

Taufen aus unserer Pfarrei

Maxima Elisa und Eleonor Pauline Wolf.
Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern!

4. Abendmusik

«La mer, von Chausson bis Trenet» – Abend mit Tenor, Tanz und Orgel

mit Mathilde Baal (Tanz), Simon Jäger (Tenor), Aurore Baal (Orgel)

Am Samstag, 27. August 2022 um 19 Uhr in der Kirche St. Michael

Das Thema Meer zieht sich als roter Faden durch dieses Programm. Im Mittelpunkt steht Ernest Chaussons Werk «le poème de l'amour et de la mer». Ausserdem werden bekannte Melodien von Gabriel Fauré und natürlich «la mer» von Charles Trenet zu hören sein. Aurore Baal

Kinderfeier

Segen?! Du hast noch nicht genug vom Thema Segen?

Am **27. August** treffen wir uns um **9.30 Uhr in der Reformierten Kirche Zug zur ökum. Kinderfeier.**

Wir freuen uns auf DICH und deine Begleitung!
Das Kinderfeierteam

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
P. Karl Meier SDS, Priester (Aushilfe, KM)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Nicoleta Balint, Katechetin
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Edip Mete, Sakristan
Antoneta Gega, Sakristanin Aushilfe
Franz Bacher, Hauswart
Cornel Schwerzmann, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. August
16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Seniorenzentrum

Sonntag, 21. August
9.30 Ökumenischer Gottesdienst, Kirche
Schuljahreröffnungsfeier
(AA/HJR/DR/RB/NB)
Kollekte: Pfarreiprojekt

22. – 26. August
Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Seniorenzentrum
Mi 19.30 Spätsommer-Andacht, Kirche

Samstag, 27. August
16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum

Sonntag, 28. August
9.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum
Stiftsjahrzeit für Klara Straumann
Kollekte: Caritas Schweiz

29. August – 2. September
Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Seniorenzentrum
Fr 8.30 Herz-Jesu-Freitag
Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier, Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schulanfang

Nächste Woche ist es soweit: die Ferien sind zu Ende und die Schule beginnt wieder! Aber vorher feiern wir am **Sonntag, 21. August um 09.30 Uhr** in unserer Pfarrkirche einen ökumenischen Familiengottesdienst, zu dem besonders alle Kindergärtler/innen, Schüler/innen, ihre Eltern und Lehrpersonen eingeladen sind. Wir danken für die Sommer-Erlebnisse und bitten Gott um seinen Segen für das neue Schuljahr, damit alle Kinder sich entfalten und ihre Talente zum Glänzen bringen können. **«Breite deine Flügel aus!»** – dieser Wunsch soll unsere Feier begleiten.

Alle Kinder dürfen ihre **Kindergartentäschli und Schulrucksäcke** mitbringen, und ausserdem ihre **Trottinettes** und **Velos,** mit denen sie zur Schule fahren. Zusammen mit den Kindern werden wir auch die Schultaschen und Fahrzeuge segnen!

Das **Familiengottesdienst-Orchester Baar** gestaltet die Feier musikalisch. Im Anschluss wird ein **Apéro** offeriert. Herzliche Einladung!

Spätsommer-Andacht mit Flötenklängen

Die Tage werden wieder kürzer, im Garten und auf den Feldern reifen die Früchte, der Hochsommer neigt sich seinem Ende zu. Wir möchten uns die Zeit nehmen, um Gott Danke zu sagen: Danke für die vielen Erlebnisse und Eindrücke, für Ruhe und Erholung, für alles, was wächst und Frucht trägt, für eine gesunde Heimkehr und für einen guten Start in den Alltag. Sie sind herzlich eingeladen zur spätsommerlichen Andacht am **Mittwoch, 24. August, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche.** Musikalisch wird die Feier von der Flötengruppe begleitet. Danach verweilen wir noch in gemütlichem Beisammensein bei Brot und Wein – bei schönem Wetter draussen hinter dem Pfarrhaus.

Die Liturgie- und Flötengruppe freut sich auf Ihr Mitfeiern!

Voranzeige: Endlich wieder Oberwiler Chilbi!

Nachdem wir den Geburtstag unserer Kirche in den letzten beiden Jahren nur mit Einschränkungen feiern konnten, ist für dieses Jahr wieder eine «richtige» Chilbi geplant! Am **Sonntag, 4. September** feiern wir um **9.30 Uhr** in unserer Pfarrkirche in ökumenischer Verbundenheit einen Festgottesdienst. Freuen Sie sich auf den **Chor Bruder Klaus,** unter der Leitung von Armon Caviezel, und auf die **Panflötenklänge** von Jörg Frei! Beim anschliessenden **Apéro** spielt die **Oberwiler Dorfmusik** auf dem Kirchenvorplatz ein «Geburtstagsständchen» – und danach gibt es wieder einmal bunten «Chilbibetrieb» mit diversen Ständen und Attraktionen. Alle sind herzlich eingeladen!

Pfarreiteam und Pfarreirat

SchöpfungsZeit 2022 «Höchste Zeit für die Schöpfung»

Vom 1. September, dem «Tag der Schöpfung» in den orthodoxen Kirchen, bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des Hl. Franz von Assisi, führt der ökumenische Verein oeku Kirche und Umwelt alljährlich die Aktion **«SchöpfungsZeit»** durch, um das christliche Engagement für die Bewahrung der Schöpfung zu fördern. Dieses Anliegen wird auch von den Schweizer Bischöfen unterstützt.

In unserer Pfarrei bringen wir unsere Sorge um den Erhalt unserer Lebenswelt in **Fürbitten** in den Gottesdiensten zum Ausdruck. Ausserdem gibt es vor jedem Wochenende während der SchöpfungsZeit einen kleinen **Meditationsimpuls**, der als Flyer in der Kirche aufliegt. Den ersten Impuls finden Sie **ab Freitag, 2. September**, auf einem Tisch beim Taufstein.

Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21. August

8.30 Kirchweihfest im Schutzengel
9.45 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
2.Gedächtnis Maria Bachmann-Küng
18.00 Schuleröffnungsgottesdienst

22. – 26. August

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 Eucharistiefeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 27. August

18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Agatha Schnoz

Sonntag, 28. August

10.00 Ökumenischer Quartiergottesdienst
Der ökumenische Quartiergottesdienst findet um 10.00 Uhr auf dem Kirchenplatz statt, bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Johannes.
Gestaltung: Agatha Schnoz und Andreas Haas
Jahrzeit: Maria Schelbert-Betschart
18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

29. August – 2. September

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Mi 19.30 Meditation am Abend
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 3. September

18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Agatha Schnoz

PFARREINACHRICHTEN

Quartierfest

Bald ist es soweit!
Am **Sonntag, 28. August**, findet das Quartierfest **auf dem Kirchenplatz St. Johannes** statt.
Der ökumenische Gottesdienst beginnt um 10 Uhr und wird gestaltet von Pfarrer Andreas Haas und Agatha Schnoz. Anschliessend sind alle zum frohen Fest mit Apéro, Essen, gekocht und verkauft von den Lebuzen, Trinken und Musik mit der Band Trio Grandios eingeladen. Die Pfadi hat ein Kinderprogramm vorbereitet und wird kleinere und grössere Kinder unterhalten.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche und das Fest im Pfarreisaal (UG) statt. Herzlich Willkommen an Klein und Gross!

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.

Unsere Verstorbenen

Wir nehmen in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi hinein:
Francesca Caccese-Lo Casale,
St. Johannes-Strasse 15
Rosmarie Weber,
Frauensteinmatt 1, früher Hertizentrum
Josef Gisler-Planzer, Letzistrasse 30
Sophie Odermatt-Fallegger, Hertizentrum 8

Sommer-Grillfest 65+

Am Dienstag, 30. August, lädt das Team 65+ alle Seniorinnen und Senioren zu einem Sommer-Grillfest ein. Bei einer feinen Wurst und einem guten Glas Wein (und/oder Wasser!) wollen wir gemütliche Stunden verbringen. Ebenso ist für musikalische Unterhaltung gesorgt. Bei schönem Wetter findet das Grillfest auf dem Kirchenplatz statt, bei schlechtem Wetter im Johannesforum (ehem. Saal A/B).
Angebot ab 12 Uhr:
Bratwurst oder Cervelat mit Brot Fr. 5.00
Mineral 3 dl Fr. 1.00
Bier / Wein pro Glas Fr. 2.00
Kaffee Fr. 1.00, Kuchen gratis.
Anmeldung bis Donnerstag, 25. August ans Pfarreisekretariat, 041 741 50 55 oder pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Wir freuen uns auf viele Gäste!
Agatha Schnoz-Eschmann und Team 65+

Kinderartikelbörse

Haben Sie Kleider und brauchen noch grössere Kleider, andere Spielsachen, spannende Bücher, Kinderwagen, Velo ...? Dann kommen Sie unbedingt am Samstag, 17. September 2022, von 09.00 – 13.00 Uhr im Pfarreisaal St. Johannes in Zug (UG Pfarreizentrum) vorbei! Bei uns finden Sie von der Erstausstattung für Ihr Baby bis zum Trottinett fast alles.
Die Sachen werden am Freitag, 16. September, zwischen 17.00 und 19.00 Uhr angenommen: pro Familie max. 40 Artikel (keine Schuhe und Plüschtiere), welche angeschrieben, sauber und unbeschädigt sein müssen. Wir freuen uns auf Sie!

Das Pfadi Bula22 ist vorbei

Nach eindrücklichen zwei Wochen ist auch die Pfadi Zytturm heil aus dem Bula22 Mova im Goms zurück. Die Kleider sind nach dem Waschen schon fast wieder trocken und nach der zweiten Dusche riechen wir auch schon wieder ganz passabel ...

Abenteuerliche Reise eines Esels 3

In diesem Schlafabteil würde eigentlich auf dieser Reise gern jemand anders schlafen...

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
- Kurt Schaller Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretärin 041 711 88 20
- Ursula Hüsler Sekretärin 041 711 88 20

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. August
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 21. August
21. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner

10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterszentrum Neustadt
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration
Philippine Catholic Mission
Sermon: Fr. Antonio

22. – 26. August

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 27. August

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Livia Chiara Pozzi
Jahrzeit: Frieda & Thomas Fraefel

Sonntag, 28. August
22. Sonntag im Jahreskreis

10.00 **Familien-Waldgottesdienst zusammen mit der Kroatenmission im Guggiwäldli mit Schultheksegnung**
Predigt: Pfr. Kurt Schaller
(bei Schlechtwetter: Kirche Gut Hirt)
11.00 KEINE Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Urs
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

29. August – 2. September

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der Krypta bis 19 Uhr
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 3. September

10.00 Schööflifiir
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Isabella Peyer-Bucher
Jahrzeit: Paula Durrer

Sonntag, 4. September
23. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterszentrum Neustadt
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
followed by Fellowship
Sermon: Fr. Kurt

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

20. / 21. August 2022
Verein Hilfswerk El Salvador
27. / 28. August 2022
Caritas Schweiz

Kollekten Juli 2022

Herberge für Frauen Zug	CHF 404.15
Kirche in Not	CHF 314.25
Brava (ehemals Terre des Femmes)	CHF 221.85
Justinus-Werk	CHF 401.55
Stern der Hoffnung (Etoile de l'Espérance)	CHF 326.65

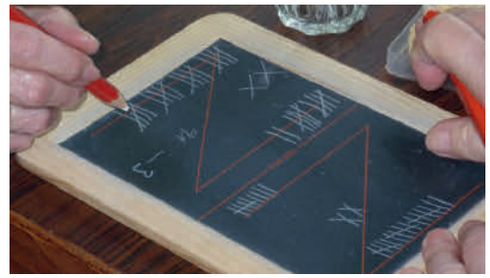
Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
21.07. Livia Chiara Pozzi, 1992
Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Waldgottesdienst

Der Waldgottesdienst auf der Wiese beim Guggiwäldli wird in diesem Jahr ein ganz besonderes Erlebnis werden, da er eine Kombination aus bekannten und neuen Elementen aufweisen wird. Neu wird die Gestaltung des Gottesdienstes werden: So sind die Primarschüler eingeladen, ihre Schultheks mitzubringen, damit sie gesegnet werden können. Zudem haben wir eine Neuerung bei der musikalischen Gestaltung: Da das Jodlerdoppelquartett leider verhindert ist, freuen wir uns sehr auf Damien Bell, der mit seinem Dudelsack unseren Gottesdienst feierlich mitgestalten wird, was der Feier sicherlich eine ganz eigene Atmosphäre verleihen wird. Traditionell feiern wir auch den Gottesdienst wieder zusammen mit der Kroatenmission, ebenso wie wir die Tradition beibehalten, dass diese und der Quartierverein Guthirt Cevapcici, Steaks und andere feine Grilladen zubereiten, die wir im Anschluss an den Gottesdienst geniessen dürfen. Beide Organisationen spenden ihre Einnahmen an die diözesan vorgeschriebene Kollekte für den Caritas-Sonntag, Schweiz.
Bei Schlechtwetter findet der Anlass in der Kirche Gut Hirt statt. Tel. 1600 (Rubrik 1) gibt Auskunft.
• Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Achtung – Montagsjass



Nach den Sommerferien kann endlich die neue Jassrunde beginnen. Am **Montag, 22. August 2022, um 14 Uhr,** laden wir wieder unsere Senioren zum Jassen ins Pfarreizentrum Gut Hirt ein. Wie immer erwarten Sie feine belegte Silserbrötli und ein Glas Wein sowie der obligatorische Kaffee. Bei uns sind alle willkommen: Deshalb freuen wir uns auch auf Jasserinnen und Jasser, die sich in unserem Rahmen noch nicht geübt haben. Gewinnen ist bei uns nebensächlich, dafür spielen Gemeinschaft und Gemütlichkeit eine umso grössere Rolle.
• Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Voranzeige Mittagstisch Gut Hirt

Der nächste Mittagstisch findet am **Samstag, 10. Septemer um 12.00 Uhr** im Pfarreizentrum Gut Hirt/Good Shepherd statt.
Das Menü ist noch nicht bekannt. Es wird spätestens Ende August in der Kirche und auf unserer Website publiziert.
Anmeldungen sind per sofort möglich unter: Tel. 041 728 80 20 oder per E-Mail pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch.
Sie können auch eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen.
Wir freuen uns auf Sie!
• Ihr Pfarreiteam Gut Hirt/Good Shepherd

Taufen

In die Gemeinschaft der Getauften und in unsere Pfarrei aufgenommen wurden am:

23.07.22 Alexandra Sol Mannhart
23.07.22 Valeria Luz Mannhart
07.08.22 Liam Anton Thaqi

Wir wünschen den Täuflingen und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen!

ZUG
GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 21 August
21st Sunday in Ordinary Time
18.00 Sermon: Fr. Antonio
Sunday, 28 August
22nd Sunday in Ordinary Time
18.00 Sermon: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

The Galatian Question: Law or Faith?

Paul seems irritated with the Galatians as he begins the third chapter of his Letter: "O stupid Galatians!" He was not accusing them of being senseless, he was warning them of the danger in deserting their salvation. Faith in Christ is all that is required to be righteous in God's eyes.

The Christians in Galatia believed in Jesus and lived in freedom through him. In Paul's teaching, they "saw" Christ as crucified and experienced the Holy Spirit. Perhaps they spoke in tongues and saw miracles happen through the work of God's Spirit. Then a group of false teachers known as the Judaizers showed up. They said it was necessary to believe in Jesus, but they also claimed that for non-Jewish people to be included in the family of God, men must be circumcised and everyone must follow the law of Moses. Paul asks them if the Spirit comes from God as a result of hearing the truth by faith or by doing works of the law (3:5). He begins to show that the Scriptures have always pointed to God's blessing coming by faith and a curse from God coming through the law (3:10–11). For centuries, visible expressions of Jewish life like circumcision, food restrictions and observance of the Sabbath were badges that separated them from Gentiles. Jesus came to gather together all nations and the laws which divided Israel from the world were considered outdated and expired. Faith in Jesus is all including and does not exclude anyone. The invisible that works in us, the spirit, is visible to the outside through the works of the same spirit. Let us pray that these works will open us up to include the excluded.

• Karen Curjel

WALCHWIL
ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. August
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Sonntag, 21. August
10.30 Bergfestgottesdienst mit Jodlermesse beim Buschenchappeli mit Gemeindeleiter Benjamin Meier, dem Jodlerklub Edelweiss und den Alphornbläsern "Echo vo de Bärenegg"

22. – 26. August
Mo 8.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang mit Gemeindeleiter Benjamin Meier und ref. Pfarrerin Irène Schwyn
Di 19.30 Berggottesdienst der Frauengemeinschaft in Oberdietschwand mit Gemeindeleiter Benjamin Meier und der Liturgiegruppe
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser
Do 7.30 Kein Schülergottesdienst
Fr 17.00 Reformierte Andacht im Mütschi
Samstag, 27. August
18.30 Eucharistiefeier und Gedächtnisfeier mit Pfarrer Othmar Kähli
Sonntag, 28. August
10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner

29. August – 2. September
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann
Do 7.30 Schülergottesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 16.15 Aussetzung des Allerheiligsten und
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

20./21. August: Tansania lächelt (Hacret)
27./28. August: Für die Caritas Schweiz

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften wurde am 7. August feierlich aufgenommen: **Leana Sophie Schmid,** Tochter von Christian Schmid und Madeleine Balmer. Wir wünschen Leana Sophie und ihrer Familie gute Gesundheit und Gottes Segen.

Der Pastoralraum erhält eine eigene Spalte

Die Infos aus dem Pastoralraum (insbesondere Altersarbeit, Jugendarbeit, Religionsunterricht und Diakonie) erscheinen neu auf Seite 8.

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang, am 22. Aug – 8.15 Uhr

Herzliche Einladung an alle Eltern, Schülerinnen und Schüler zu diesem ökumenischen Gottesdienst zum Schulanfang. Zum Schulmotto „zäme um d'Wält" werden wir singen, beten und um Gottes Segen fürs neue Schuljahr bitten.

Zum Schulanfang Montag, 22. August 2022

Nach den langen Sommerferien beginnt das neue Schuljahr 2022/23. Schule bedeutet wieder Zeit nehmen für Aufmerksamkeit und Lernen, zur Vorbereitung auf das spätere Leben und den beruflichen Einstieg.

Für die kleinsten ist der grosse Schritt weg von zu Hause spannend und aufregend. Es ist ein bedeutendes Ereignis im jungen Leben, wenn nicht sogar der wichtigste Einstieg in einen neuen Lebensabschnitt.

Für die grösseren gilt es, die Herausforderungen der neuen, höheren Schulklasse anzugehen, die gestellten Forderungen und Anforderungen zu meistern.

Wir wünschen allen Schülern einen guten Start.

Schülergottesdienste

Die Schülergottesdienste finden auch im neuen Schuljahr am Donnerstag um 7.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Sie werden abwechslungsweise als Eucharistie oder als Wortgottesdienst gefeiert, beachten Sie dazu jeweils das Pfarreiblatt. Der erste Schülergottesdienst findet am **Donnerstag, 1. September 2022, 7.30 Uhr** statt.

Wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern.

Pfarreizentrum und Chilekafi

Ab 22. August sind Pfarreizentrum und Chilekafi wieder für Sie geöffnet. Herzlich willkommen!

Bärgfäscht
21. August – 10.30 Uhr

Der Jodlerklub Edelweiss lädt zum 56. Walchwiler Bärgfäscht auf dem Pfaffenboden ein. Die Jodler begleiten den Gottesdienst mit der Jodlermesse von Jost Marty beim Buschenchappeli. Sie werden unterstützt von den Alphornbläsern "Echo vo de Bärenegg". Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst im Festzelt beim Pfaffenboden.
Mehr Details unter www.jodlerklub-edelweiss.ch

Berggottesdienst der Frauengemeinschaft in Oberdietschwand
23. August – 19.30 Uhr

Die Frauengemeinschaft ist dieses Jahr Gast bei Lydia und Sepp Enzler, Oberdietschwand. Im Berggottesdienst begleitet und inspiriert uns das Liturgieteam zum Thema **"Dankbar sein"**.
Nach dem Gottesdienst bleibt Zeit für gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Gedächtnisse
Samstag, 27. August – 18.30 Uhr

Nachgedächtnis für:
- Emma Wiss-Ming, Hintermatt

Jahresgedächtnis für:
- Karl Anton Hürlimann-Rust, Artherstrasse

Stiftjahrzeiten für:
- Marie u. Jakob Nussbaumer-Hürlimann, Chatzenberg
- Hans Müller-Gwerder, Balisberg
- Josef Hürlimann, ab Chatzenberg
- Walter Hürlimann, Kirchgasse
- Rosa Maria Traxler-Thoma, Frauenfeld

Nachmittagsausflug Frohes Alter
8. September 2022

Im September begibt sich das Frohe Alter auf einen Nachmittagsausflug ins Flaschenmuseum nach Willisau. Herzliche Einladung!
Datum: Donnerstag, 8. September 2022
Zeit Abfahrt: 13:00 Uhr am Bahnhof Walchwil
Zeit zurück: ca. 19:00 Uhr in Walchwil
Kosten: 55 Franken für Carfahrt, Führung und Zabig (ohne Getränke)
Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Flyer.
Anmeldung bis 2. September 2022
bei Eva Traxler: 041 758 24 06 oder per Mail: eva.traxler@bluewin.ch

Sekretariat Besetzung

Infolge Weiterbildung bleibt das Sekretariat an den Montagen 22. und 29. August 2022 geschlossen. Vielen Dank für das Verständnis.

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. August
17.00 Gottesdienst in Hünenberg zur Errichtung des Pastoralraums Lorze

Sonntag, 21. August
10.15 Familiengottesdienst, Segnung der Kindergarten- und Schulkinder Don Bosco-Kirche (Wortfeier mit Brot teilen, Martina Jauch) Kollekte: Fachstelle Frauenmigration, Zürich
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

22. – 26. August
Mo 11.00 Friedensfeiern, Chilematt
Mo 14.30 Friedensfeiern, Chilematt
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Eucharistiefeier)

Samstag, 27. August
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche Jahrzeit für Doris u. Alois Imfeld-Meyer (Eucharistiefeier, Marcel Frei)

Sonntag, 28. August
10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Marcel Frei) Kollekte: Caritas Schweiz
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
14.00 Tauffeier mit den Taufkindern Alea Rogger, Filipa u. Fernanda Moreno Mendez, St. Matthias-Kirche

29. August – 2. September
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Kommunionfeier)

Samstag, 3. September
9.30 Kinderfeier, Chilematt

PFARREINACHRICHTEN

Aus der Pfarrei sind verstorben

03. August, Monica Jörg-Steiner, 1957
07. August, Marlies Meyer-Schaller, 1930

Feier zur Errichtung des Pastoralraums Lorze

Seit August bekommt die Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien Baar, Steinhausen, Cham & Hünenberg eine neue Verbindlichkeit. Alle 3 Kirchgemeinden haben an ihrer letzten Kirchgemeindeversammlung dem Zusammenarbeitsvertrag zugestimmt, geleitet wird der Pastoralraum Lorze von Diakon Christian Kelter, Hünenberg. Damit die Leitungspersonen, der weiterhin selbstständigen Pfarreien, nicht zu hoch beansprucht werden, bekommt Christian Kelter in der Person von Ueli Rüttimann eine Leitungsassistenz per. 1. September.

Diese Zusammenarbeit will gefeiert werden. Darum laden die Verantwortlichen alle Interessierten zu einer Feier in Hünenberg ein; Samstag, 20. August, 17 Uhr. Dass das Lob Gottes schön klingt, treffen sich Sing-Begeisterte bereits um 15.30 zu einer adhoc Probe. Ich freue mich, wenn auch Sie, liebe Pfarreiangehörige, mit dabei sind. Nach der Feier stossen wir an! Herzliche Einladung nach Hünenberg.
Ruedi Odermatt

Segnung der Kindergarten- und Schulkinder

Alle Menschen haben die Kraft zum Segnen. Kindergarten- & Schulkinder wollen wir bewusst zum Schulbeginn mit unserem Segen begleiten und Gottes Segen wirke darüber hinaus.

Gott hat dich llieb.
Gott kennt deinen Namen.
Gott möchte, dass du glücklich bist.
Gott freut sich, wenn du lachst.
Gott begleitet dich, wenn du Angst hast.

Gott ist da, wenn du wütend bist.
Gott ist dein:e Freund:in
So segne dich:
+++ Amen.
Herzliche Einladung (Kinder mit Znüni- oder Schulsack!) zum Familiengottesdienst mit Brot teilen, So, 21. August 10.15 in der Don Bosco-Kirche.
Martina Jauch

Mittagstisch im Chilematt

Wir starten wieder nach der Sommerpause!
Dienstags, 23./30. Aug., 12.00, ohne Anmeldung.
Herzliche Einladung!

Filmabend im Chilematt

Di, 23. August, 19.00, ohne Anmeldung.
"Der Junge muss an die frische Luft!" 1972
Wir amüsieren uns über die Kindheitsgeschichte von Hape Kerkeling ....
Herzliche Einladung!
Hans-Peter Sachs, Pfarreirat

Jättag im Chilematt Garten

25. August, Treff beim Labyrinth ab 08.30.

"Pia's Reisen" ökumenische Kinderfeier

Wir freuen uns auf euch. Treffpunkt, 3. Sept. 09.30 in der reformierten Kirche im Chilematt.

Kirchliche Trauungen

Sina Meier & Christian Gwerder, am Sa, 3. Sept., 14.00, Kirche St. Wolfgang in Hünenberg.

Marina Sisic & Karlo Sola, am Sa, 3. Sept., 16.30, Kirche Sv. Obitelji in Zagreb, Kroatien.

Wir wünschen den Brautpaaren Glück & Segen!

Herzliche Gratulation

Peter Baumgartner, 75 Jahre am 21. Aug.
Marcel Schlumpf, 70 Jahre am 24. Aug.
Paul Furter, 70 Jahre am 25. Aug.
Maria Nardone, 80 Jahre am 27. Aug.
Barbara Michienzi, 70 Jahre am 30. Aug.
Mary Willi, 75 Jahre am 2. Sept.

Aus den Vereinen

Senioren – Spaziergänge
Mi, 24./31. August, 9.30 Treffpunkt bei trockener Witterung beim Dorfbrunnen.
Mittagsclub
Do, 25. Aug.ust, 11.00, Restaurant Schnitz und Gwunder. Abmeldungen bis Di, 23. Aug. bei Annie Limacher, 041 741 44 30 oder mittagsclub@senioren-steinhausen.ch.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. August
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
18.00 Anstelle des 18 Uhr Gottesdienstes findet in Hünenberg um 17 Uhr der Pastoralerrichtungsgottesdienst statt. Bitte beachten Sie den Artikel unter der Rubrik Pfarreinachrichten.
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 21. August
8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30 Jodlermesse mit Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
Predigt:
Barbara Wehrle*
Erwin Benz**

22. – 26. August
Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Mi 10.30 Kein Gottesdienst, Pflegezentrum
Mi 20.00 Abendgottesdienst mit Eucharistiefeier, Sebastianskapelle Inwil
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Samstag, 27. August
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 28. August
8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas
Predigt:
Sampath Devadass*
Josef Annen**

29. August – 2. September
Mo 19.00 Zuwebe-Gottesdienst, Inwil
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Herz-Jesu Freitag
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt
Fr 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Martin
Fr 19.15 Eucharistischer Segen, St. Martin
Fr 19.30 Eucharistiefeier, St. Martin

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

20./21.08. – Kirche in Not
27./28.08. – Caritas Schweiz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 3. September, 18 Uhr, St. Martin
Jahrzeit für:
Josef und Martina Wettach-Müller, Alois und Agatha Wettach, Martha Wettach und Josef und Martha Wettach-Portmann, Büelstr. 17
Josef Hürlimann-Styger, Früebergstr. 42
Karl Josef Müller u. Ehefrau Katharina Zumbach, Feld, Dr. med. Johann Baptist Neidhart u. Ehefrau Katharina Müller u. Kinder Maria, Johann, Pia, Anna u. Karl Neidhart u. Josef Michael Binzegger-Landammann Alois Müller und Ehefrau Juliana Steiner, H.H. Karl Müller, Professor, Zug und Alois, Anna und Louise Müller

Musik

in St. Martin:
-Am **3.9.** startet die **5. Baarer Orgelnacht** mit dem 18 Uhr Gottesdienst in St. Martin.
19.00 Uhr
Apéro offeriert von der Pfarrei Baar im Pfarreiheim St. Martin
19.30 Uhr
Festliche Eröffnung: Orgel solo; An der Orgel: Mario Perestegi, Zagreb
20.15 Uhr
Xang und Klang: Kirchenchöre Baar und Steinhausen; Sven Angelo Mindeci, Akkordeon, Alice Muheim Kontrabass; Christian Renggli, Leitung
21.00 Uhr
Panflöte und Orgel: Jörg Frei Panflöte; An der Orgel: Georg Masanz, Kirchdorf
21.45 Uhr
Männerchor Buttwil, Kantor Jonas Herzog, Leitung; Andreja Zakonjesek, Sopran; Vokalensemble St. Josef Celje (SLO), Primož Krt, Leitung und Orgel

22.30 Uhr: Feine Kammermusik: Flöte und Orgel; Verena Steffen, Flöte; An der Orgel: Olivier Eisenmann, Weggis
23.15 Uhr: Luzerner Sängerknaben; Eberhard Rex, Leitung; An der Orgel: Wolfgang Sieber, Luzern
24.00 Uhr: Komplet; Pfr. Anthony Chukwu; Choralschola Baar-Steinhausen, Leitung: Christian Renggli
Eintritt frei – Kollekte zu Gunsten Sonidos della tierra
Verpflegung im Pfarreiheim St. Martin.
-Am **4.9.** um 10.45 Uhr spielt das Familiengottesdienst-Orchester im Schulstartgottesdienst.
in Walterswil:
-Am **21.8.** um 9.30 Uhr findet eine Jodlermesse mit dem JC Heimelig statt. Anschl. Apéro.

Pastoralraum Zug Lorze

Ein Höhepunkt in der Entwicklung des neuen Pastoralraums ist der Einsetzungsgottesdienst am 20. August um 17 Uhr in Hünenberg. Dabei werden Christian Kelter als Pastoralraumleiter und Anthony Chukwu als Leitender Priester offiziell die Beauftragung des Bischofs Felix Gmür erhalten. Wir sind alle dazu herzlich eingeladen. Daher werden an diesem Samstag keine weiteren Gottesdienste in Baar, Steinhausen und Cham gehalten.

Sing mit!

Bei der Einsetzungsfeier des Pastoralraums Zug Lorze.
Am Samstag, 20. August feiern wir um 17 Uhr den Beginn des Pastoralraumes Zug Lorze. Es ist die erste gemeinsame Feier der vier Pfarreien und was ist verbindender, als miteinander zu singen?
Damit die Lieder klangvoll erstrahlen können, laden wir interessierte Sängerinnen und Sänger ein zu einer Liedprobe. Wir starten um 15.30 Uhr im Kirchenraum mit dem Kennenlernen der Songs. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. **Komm und sing mit!** Die Lust und Freude am Singen steht im Vordergrund!
Wann: 20.8.22, 15.30 h, Gottesdienst: 17.00 h
Wo: Kath. Pfarrkirche Heilig Geist Hünenberg

Eröffnungsfeier Apfelbaumgärtli St. Martin

Am Di, 23. August um 10.15 Uhr findet eine kleine Eröffnungsfeier statt.
Entdecken Sie unseren neuen Begegnungsort – das «Apfelbaumgärtli St. Martin». Wir laden Sie ein zum Verweilen und gegenseitigen Austausch. Geniessen Sie einen Kaffee vom Kaffeewägeli oder trinken Sie gemütlich ein kühles Getränk.
Das «Apfelbaumgärtli St. Martin» an der Asylstrasse 2 in Baar ist jeden Dienstag, vom 23. August bis anfangs November von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Von der Pfarrei St. Martin sind jeweils zwei Mitarbeitende vor Ort und freuen sich auf Ihren Besuch!
Ein Angebot des Sozial- und Beratunsdienst St. Martin

Abendgottesdienst in der Kapelle

am 24. August um 20 Uhr in der Sebastianskapelle, Inwil.

Pensioniertenhöck Inwil

Am Mittwoch, 31. August um 13.30 – 17.00 Uhr im St. Thomas-Zentrum. Jassen, Plaudern – kurz; geselliges Beisammensein. Herzliche Einladung.

St. Thomas Gruppenabend

am Freitag, 2.9. um 18.30 Uhr Beginn in der Kirche St. Thomas. Anschliessend Apéro und Nachtessen im St. Thomas-Zentrum. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend.

Schuleröffnungsfeier

Mit dem Sommerferien-Ende beginnt auch wieder der Schulalltag. Aus diesem Grund möchten wir Gott um seinen besonderen Segen bitten für all unsere Schüler- und Schülerinnen – unabhängig davon, ob sie als Erstklässler den Anfang machen oder ob sie bereits das eine oder andere Jahr Erfahrung hinter sich haben. Selbstverständlich sind auch die Lehrpersonen darin eingeschlossen.
Eingeladen zu diesem Schuleröffnungsgottesdienst ist die ganze Familie am Sonntag
4. September um 10.45 Uhr in St. Martin
Der Gottesdienst wird inhaltlich durch die Katechet*nnen und musikalisch durch das Familiengottesdienst-Orchester gestaltet.

Frauengemeinschaft Grupper junger Familien

www.fg-baar.ch
Feuerwehrbesichtigung – Am Mi, 24.8., 14–15 Uhr beim Feuerwehrdepot Baar. Anmeldung bis 21.8. an Regula Thoma, 079 381 13 24.
Tagesausflug – Am 1.9. Wir besuchen den Seifengarten von Karin Jost und das Keramikatelier von Raffaela Cigolla in Jenaz (GR). Anmeldung unter www.fg-baar.ch.
Kräuterspaziergang – Am Fr, 2.9., 9–1 Uhr. Treffpunkt beim Waldweg, Parkplatz Otto's Baar. Anmeldung bis 26.8. bei Sandra Flückiger, 077 462 30 07.
Handlettering – Am Do, 8.9., 17.30–20.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin. Anmeldung bis 30.8. bei Sandra Flückiger, 077 462 30 07.
Nähkurse – Einsteigerin bis Fortgeschrittene
Angebot A: ab Di, 13.9., 13.45–16.15 Uhr
Angebot B: ab Di, 13.9., 19.30–22.00 Uhr
Angebot C: ab Fr, 16.9., 08.30–11.00 Uhr
im Pfarreiheim St. Martin. Anmeldung bis 23.8. bei Andrea Miranda, 076 528 12 11.

Unsere Verstorbenen

Carla Häcki-Wickart, Himmelrichstrasse 2
Alfred Noser-Helbling, Landhausstrasse 19
Hedy Schumpf-Zürcher, Grundstrasse 18
Alfred Heinrich Morhard-Arnegger, Bahnmatt 6

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri, Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40
info@pastoralraum-zug-berg.ch
www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Sibylle Wiederkehr
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21. August
9.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Brücke – Le Pont
Gestiftetes Jahrzeit:
Rosa Ineichen, Neuägeri

22. – 26. August
Do 9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Sonntag, 28. August
9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Tel. 143

29. August – 2. September
Mi 14.30 Kinderfeier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten Juli

Kloster Gubel	CHF 174.70
Projekt Ben	CHF 275.20
Caritas Schweiz	CHF 96.80

Religionsunterricht Schuljahr 2022 / 2023

Im kommenden Schuljahr erteilt Rainer Uster den katholischen Schülerinnen und Schülern der 2., 3., 5. und 6. Klassen den Religionsunterricht. Margrit Küng wir die Kinder der 4. Klasse unterrichten. Wir wünschen allen ein schönes und spannendes Schuljahr.

Guten Schulstart

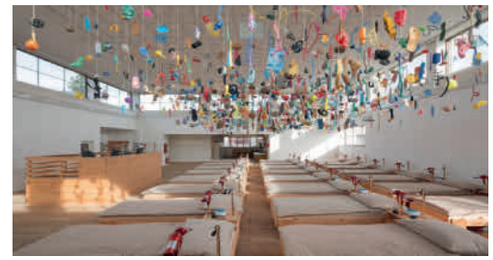
Nach ereignisreichen, spannenden und hoffentlich erholsamen Sommerferien startet nun wieder der Schulalltag. Für die Kindergartenkinder und Erstklässler beginnt ein neuer Abschnitt. Den Jugendlichen, die in die Oberstufe oder in die Lehre wechseln, stehen neue Herausforderungen bevor. Ihnen allen wünschen wir einen guten Start, viel Freude, Motivation und Gottes Segen.
Katechet Rainer Uster und Gemeindeleiterin Margrit Küng

Segen zum Schulanfang

Gott, der alle einzigartig geschaffen hat, begleite euch auf allen Wegen durch dieses Schuljahr. Er halte seine Hand über euch und beschütze euch. Er schenke euch Mut und Ausdauer, Freude und Zuversicht. Das schenke euch allen, Gott, der uns Vater und Mutter ist, der Sohn Jesus Christus und der Heilige Geist. Amen

«mitenand-namitag» Tagesauflug ins KKLB am Mittwoch, 31. August 2022

Im Rahmen des «mitenand-namitag» entführen wir Sie am Mittwoch, 31.August 2022 in den Landessender Beromünster KKLB.
Eine traumhafte Ausstellung unter dem Titel «Blumen für die Kunst»



Besammlung: 11.00 Uhr beim Bahnhof Baar
Ankunft Bahnhof Baar: ca. 17:00 – 17.15 Uhr
Kosten: CHF 35.00 / Reise im Car, inkl. Eintritt, Führung und das Mittagessen, exkl. Getränke, diese müssen selbst bezahlt werden.
Anmeldeformulare liegen in den Sekretariaten der ref. Kirche Baar-Neuheim und der Pfarrei St. Martin in Baar auf. Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2022.
Weiter Informationen erhalten Sie von Frau Christine Vonarburg, Sozial- und Beratungsdienst St. Martin, Tel. 041 769 71 43 oder Herr Bruno Baumgartner, Ref. Kirche Baar-Neuheim, Tel. 041 760 06 75

Frauengemeinschaft

Chrabbel Treff

Der erste Chrabbel Treff nach den Sommerferien findet am Donnerstag, 25. August um 9.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Alle Mamis, Papis und Grosseltern sind herzlich zum Austauschen, Zusammensitzen und etwas Trinken eingeladen.
Auskunft: Rebekka Pally, 041 760 97 97 oder rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.ch

Mittagstisch

Die Allenwindner-Seniorinnen und Senioren treffen sich am Donnerstag, 25. August um 12.15 Uhr zum Mittagessen im Restaurant Löwen. Das Menü kostet Fr. 12.00 und soll bis am Vorabend bei Silvia Krummenacher, Tel 041 711 84 16 bestellt werden. Rita und Silvia freuen sich auf ein paar gemütliche Stunden.

Kinderfeier

Am Mittwoch, 31. August um 14.30 Uhr feiern Angela und Thomas Betschart eine kindgerechte Feier in der Kirche. Anschliessend Zvieri im Pfarreiheim. Kommt vorbei und schaut herein.

Lotto

Mittwoch, 31. August, 19.00 Uhr im Pfarreiheim Das kleine, aber feine Lotto für alle FG-Mitglieder und deren Freunde, das immer wieder für Überraschungen sorgt. Dorly Enzler führt durch diesen Abend.

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli
Katechet KIL: Rainer Uster
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Tanja Kneringer, Eveline Moos

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. August
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
1. Jahresgedächtnis für:
- Rita Müller-Gander, Chlösterli, früher Rainstr. 23

Sonntag, 21. August
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Kollekte: Menschen für Menschen sein

22. – 26. August
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 27. August
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Dreissigster für:
- Christina Häusler-Wagner, Schönwartstr. 8

Sonntag, 28. August
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Caritas Schweiz

29. August – 2. September
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 3. September
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Oswald König, Seelsorger

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Am Sonntag, 21. August werden Nino Matteo Theiler, alte Landstr. 45 sowie Maria und Jonas Küng, Maihofstr. 19c, durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen den Familien viel Freude und Gottes Segen.

Religionsunterricht 2022/2023

Mit Schulbeginn am 22. August startet für die Schüler:innen der 2. Primar- bis 2. Oberstufe auch der Religionsunterricht. In der 3. Oberstufe entfällt der konfessionelle Religionsunterricht zugunsten der Firmvorbereitung.
Die Klassenzuteilung für das Schuljahr 2022/2023 wurde den Eltern in einem separaten Schreiben bereits mitgeteilt.
Die Religionslehrpersonen wünschen allen Schüler:innen einen guten Start ins neue Schuljahr und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Schulsegen zum Schulbeginn

Gott, der alle einzigartig geschaffen hat,
begleite euch auf allen Wegen durch dieses neue Schuljahr.

Er halte seine Hand über euch
und beschütze euch.

Er schenke euch Mut und Ausdauer,
Freude und Zuversicht.

Das schenke euch allen,
Gott, der uns Vater und Mutter ist,
der Sohn Jesus Christus und der Heilige Geist.

Amen

Voranzeige Familiengottesdienst

Pfarreichronik Juli

Taufe
- Ribary Mavie Aurelia, Birmihalde 10

Verstorbene
- Häusler-Wagner Christina, Schönwartstr. 8
- Roth-Ott Armin, Furrenstr. 24 b

Kollekten

- Kloster Gubel	Fr.	478.95
- Papstopfer	Fr.	234.00
- Spitex Zug	Fr.	324.80
- Miva, Christophorusopfer	Fr.	335.15
- Kolping Schweiz	Fr.	373.25

Ueber mich selbst nachdenken

Webfehler
In jedem Teppich der Navajo
gibt es einen kleinen Webfehler,
eine Unvollkommenheit,
damit genau an dieser Stelle
der Geist aus- und eingehen kann.

Ich wäre so gern vollkommen.
Aber ich entdecke bei mir
immer wieder neue
Fehler und Unvollkommenheiten.

Und dann denke ich mir,
dass auch mir diese Fehler
vielleicht ganz bewusst
eingefügt worden sind,

damit Gottes guter Geist
genau an diesen Stellen
bei mir aus- und eingehen
und wirksam werden kann.

Quelle: Gisela Baltes

Denkanstösse:
Das Gefühl meiner Unzulänglichkeit, das mich nie verlässt ...
ist eine grosse Gnade des Herrn:
sie lässt mich einfach bleiben und erspart es mir, lächerlich zu werden."
Johannes XXIII

Wie selbstkritisch bin ich?
Erlaube ich mir selbst, Fehler zu machen?

Was halte ich für meinen grössten Fehler?
Über welche meiner Fehler kann ich selbst lachen?

Fällt es mir schwer, Fehler zuzugeben?
Beschönige oder vertusche ich sie gern?

Welche Folgen hatten schwerwiegende Fehler, die mir unterlaufen sind?
Was habe ich durch Fehler gelernt?

Wie tolerant bin ich fremden Fehlern gegenüber?

Pater Ben, SVD

Frauengemeinschaft

Aegerimärcht, 4./5. September, schöne Stricksachen und Geschenkideen erwarten Sie an unserem Stand. Der Verkaufserlös wird gespendet.

Treff junger Eltern

KindLine präsentiert: **Familienplausch** im Aegerital am 21. August
Wir werden mit einem eigenen Stand vertreten sein und stellen unseren Verein vor. Die Kinder können bei uns basteln und werden geschminkt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. August
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 21. August
10.30 Festhütte Morgarten, **Jodlermesse**, Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Jacqueline Bruggisser und Jodlerchörli Sattel
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Ben) **Gest. Jahrzeiten** für Berta Kühne-Nussbaumer, für Karolina und Bernhard Kühne-Iten, und für Agnes und Bernhard Kühne-Hürlimann und deren Nachkommen

22. – 26. August
Mo 9.15 Maienmatt, ökumenische Schulstartfeier für die 4. Klasse bis zur 3. Oberstufe
Mo 9.15 Pfarrkirche, ökumenische Schulstartfeier für die Grundstufe bis und mit 3. Klasse
Mo 9.15 Morgarten, ökumenische Schulstartfeier für alle, die in Morgarten zur Schule gehen

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 27. August
18.30 Alosen, **Familiä Chilä** mit Ministrant:innen-Aufnahme und Segnung der Schüler:innen, Kommunionfeier mit Ministrantenleiter:innen und Jacqueline Bruggisser

Sonntag, 28. August
9.00 Morgarten, **Familiä Chilä** mit Ministrant:innen-Aufnahme und Segnung der Schüler:innen, Kommunionfeier mit Ministrantenleiter:innen und Jacqueline Bruggisser
10.30 Pfarrkirche, **Familiä Chilä** mit Ministrant:innen-Aufnahme und Segnung der Schüler:innen, Kommunionfeier mit Ministrantenleiter:innen und Jacqueline Bruggisser

12.15 Pfarrkirche, **Taufe** von Xenia Staub

29. August – 2. September
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Fr 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Ökumenische Schulstartfeiern

Diese frohen und frechen Smiley-Bälle können ihren Einsatz bei den ökumenischen Schulstartfeiern kaum erwarten. Die Feiern beginnen am Montag, 22. August, um 9.15 Uhr: Für Schüler:innen aus Morgarten in der Vituskirche Morgarten, für die Grundstufe bis und mit 3. Klasse in der Pfarrkirche Oberägeri und für die 4. Klasse bis zur 3. Oberstufe in der Maienmatt.

Allen jungen Erwachsenen,

für die in diesen Tagen durch die «Stifti» oder eine weiterbildende Schule ein neuer Lebensabschnitt beginnt, wünschen wir viel Glück, Kraft, Freude und Gottes Segen.

Ministrant:innen-Aufnahme und Segnung der Schüler:innen

In den Familiä Chilä am 27./28. August heissen wir unsere neuen Ministrant:innen willkommen und verabschieden die Minis, die aus dem Minidienst ausscheiden. Für diesen Neuanfang – sei es bei den Minis und/oder für das neue Schuljahr, die Ausbildung oder anderes – bitten wir Gott um seinen Segen. Alle Kinder werden in der Feier persönlich gesegnet. Die Ministrantenleiter:innen haben die Gottesdienste zum Thema «ein ganz spezieller Fussball» mit viel Elan vorbereitet.

Aus unserer Minischar

Wir freuen uns über die Neuzugänge in unserer Minischar. Es sind dies in der Kirche Alosen Lavin Imboden, Janina Iten, Laraina Iten und Robin Meier, in der Kirche Morgarten Saskia Beeler, Selina Henggeler, Vanessa Röllin und Ladina Stadelmann, und in der Pfarrkirche Edith de Montagut Carrilero, Sara Dos Santos, Sven Friedrich, Annabelle Iten und Savannah Spengler. Einige (teils langjährige) Minis verlassen uns hingegen und so sagen wir «adieu» an Natacha Henggeler, Yannick Henggeler, Gabriel Bücker und Jeannine Nussbaumer aus der Pfarrkirche, sowie an Patrick Meier, Leonie Iten und Raphael Iten aus der Kirche Alosen. Gabriel Bücker, Natacha Henggeler und Yannick Henggeler treten gleichzeitig auch aus dem Ministrantenleiter:innenteam aus. Wir danken allen für ihren engagierten Einsatz in unseren Gottesdiensten und in der Minischar. Den Neuen wünschen wir viel Spass beim Minidienst und bei den Anlässen der Minischar. Ein grosses Dankeschön geht an die Eltern, die uns und unsere Arbeit so wohlwollend unterstützen und die kleinen und manchmal auch grösseren Minis an die Einsätze erinnern.
Jacqueline Bruggisser

Menschenkind und Gotteskind

Am Sonntag, 28. August, wird **Xenia Staub**, Tochter von Stefanie & Kay Staub, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

Dankeschön-Anlass für Mitarbeitende und Helfende

Als Dankeschön für die vielfältige Arbeit, die in unserer Pfarrei geleistet wird, sind alle freiwilligen Helfer:innen und Mitarbeiter:innen zu einem Dankeschön-Essen am Freitag, 2. September 2022, eingeladen. Die Einladungen wurden versandt. Herzlich willkommen! Der Kirchenrat

Religionsunterricht im Schuljahr 2022/2023

Der Religionsunterricht in der Schule hat zum Ziel, den Kindern christliche Werte zu vermitteln und sie zu motivieren, diese Werte zu leben. Dabei wird die religiöse Ausdrucksfähigkeit geschult und mithilfe geeigneter Vorbilder des Lebens und des Glaubens die Entwicklung der eigenen Identität gefördert. So steht es im Lehrplan für den Religionsunterricht. Die Bibel, die Sakramente und der Glaube der Kirche dienen dabei als Hintergrund, sind ein andermal aber auch Hauptthema. Falls Sie einmal «in natura» erleben möchten, wie der Religionsunterricht heute gestaltet wird, melden Sie sich bei uns. Wir sind froh, dass wir für diese verantwortungsvolle Aufgabe auf unser bewährtes Katecheseteam zählen können. Darin heissen wir Erika Fries herzlich willkommen, die uns als Klassenassistenz in der 3. Klasse unterstützen wird. Wir danken unseren Katechetinnen und unserem Katecheten für den unermüdlichen Einsatz, den Ideenreichtum und die Geduld und wünschen ihnen viel Freude mit den Schüler:innen sowie Gottes Segen im neuen Schuljahr.

Folgende Personen übernehmen die verschiedenen Klassen im wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Rhythmus:

- Annemarie Kenel: Klassen 2a/2m, 3c/3m
- Pia Schmid: Klassen 2b, 3a/3b, 4a, 5a
- Erika Fries: Klassenassistenz in der 3. Klasse
- Jacqueline Bruggisser: Klasse 5b
- Susanne Styger: Klassen 6b, 2. OS
- Cristina Tomasulo: Klassen 4b, 5c, 6a/6c, 1. OS, 2. OS
- Thomas Betschart: Klassen 4/5/6m, 1. OS, 2. OS, 3. OS (Religionstage)
- Irene Hürlimann: Klasse 2c und Unterstützung bei der Erstkommunion

Verantwortlich in den diversen Gruppen sind:

- Chlichinderfiir, Familiä Chilä, Familienarbeit: Irene Hürlimann
- Erstkommunion: Annemarie Kenel und Urs Stierli
- Versöhnungsweg: Urs Stierli
- Firmweg: Jacqueline Bruggisser und Thomas Betschart
- Religionsunterricht und Katechese: Jacqueline Bruggisser

Bei Fragen und/oder Unklarheiten nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Jacqueline Bruggisser

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 25. August, und Do, 1. September, 9 – 11 Uhr; Kontaktperson: Tanja Moser, 079 588 48 27

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Do, 1. September, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. August

9.00 Kindergarten- und Schulkindersegen, 9.00 bis 11.00 Uhr in der St. Anna-Kapelle
9.30 Eucharistiefeier mit Pater Julipros; Hausjahrzeit des Geschlechtes Zürcher; erstes Jahresgedächtnis für Toni Zürcher und Gedächtnis für Theres Zürcher-Steiner

Sonntag, 21. August

10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold; Erstes Jahresgedächtnis für Lydia Hegglin-Staub;
Stiftsjahrzeit für Albert und Marie-Theres Etter-Imboden und Karin Etter; Josef und Rosa Staub-Meienberg und Angehörige

22. – 26. August
Patrozinium St.-Bartholomäus

Mi 19.30 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller in der Bartholomäus-Kapelle, Schönbrunn, Edlibach
Musik: Trix Gubser, Harmonium / Sina Meyer, Panflöte
Do 7.45 Schuleröffnungsfeier in der Pfarrkirche
Do 9.45 Gottesdienst entfällt
Do 10.30 Schuleröffnungsfeier in der Kirche Finstersee

Sonntag, 28. August

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Julipros

29. August – 2. September

Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum/Vereinshaus

Samstag, 3. September

9.30 Chinderfiir im reformierten Chileli
19.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Kirche Finstersee

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Nachfolgend finden Sie den Bestimmungszweck der nächsten Gottesdienstkollekten. Vielen Dank im Voraus.

- 21.8.: Diözesanes Opfer für die Theologische Fakultät in Luzern
- 28.8.: Caritas Schweiz
- 3./4.9.: Mercy Ships, Spitalschiffe

Zum Schulstart

Quelle: Pixabay

Immer am Montag nach Maria Himmelfahrt beginnt ein neues Schuljahr. Manche Schülerinnen und Schüler freuen sich auf neue Herausforderungen, neuen Lernstoff, neue Mitschülerinnen und Mitschüler, eine neue Klasse, eine neue Lehrperson, vielleicht sogar eine neue Schule. Andere blicken dem neuen Schuljahr vielleicht eher mit gerunzelter Stirn entgegen. Vielleicht gehen sie einfach nicht gerne in die Schule. Vielleicht haben sie Neuerungen nicht gerne. So oder so: Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulstart, ein glückendes Schuljahr mit vielen spannenden Erfahrungen und Begegnungen sowie ein gutes Miteinander in der Klasse und im Schulhaus. Ebenso wünschen wir den Lehrpersonen und Schulangestellten einen guten Start und ein gutes Jahr.
Christof Arnold und Irmgard Hauser

Religionsunterricht im neuen Schuljahr

Auch in diesem Jahr können wir wieder auf ein motiviertes Katecheseteam zählen. Folgende Religionslehrpersonen freuen sich, die Kinder und Jugendlichen im Religionsunterricht zu begleiten:

- 2. Klassen: Doris Baumann
- 3. Klassen: Eva Maria Müller
- 4. Klassen: Marek Stejskal
- 5. und 6. Klassen: Yvonne Stadelmann
- 1. Oberstufe: Irmgard Hauser
- 2. und 3. Oberstufen-Projekttage: Irmgard Hauser und Klassenlehrpersonen
- 2. und 3. Oberstufe, ausserschulische Reli-Werkstatt: Irmgard Hauser und Doris Baumann

Feiern zur Schuljahreseröffnung

Die Kindergarten- und Unterstufenschulkinder sind am Samstag, 20. August eingeladen, den Schulkindersegen zum Schuljahresanfang zu empfangen. Dazu können sie zwischen 9 und 11 Uhr auf den Kirchenplatz kommen, wo sie und ihre Familien mit Kaffee, Sirup und Brötchen begrüsst werden. In der St.-Annakapelle können die Kinder einen Schutzengel basteln und den Segen empfangen. Natürlich darf ein kleines Geschenk zum Schulstart nicht fehlen.
Am Donnerstag, 25. August, bietet ein ökumenisches Team der Religionslehrpersonen eine Feier zur Schuljahreseröffnung an. In Menzingen treffen sich die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Primarklasse und deren Lehrpersonen um 7.45 Uhr in der Pfarrkirche, in Finstersee mit der 1. – 4. Primarklasse um 10.30 Uhr. Zum Thema «Stell dich in die Sonne» möchten wir Kinder und Erwachsene ermutigen, mit Vertrauen und Zuversicht die kommenden Herausforderungen anzupacken. Zu beiden Feiern sind Eltern und alle Interessierten herzlich eingeladen.
Für das Vorbereitungsteam: Irmgard Hauser

Patrozinium der Schönbrunn-Kapelle

Quelle: Castor Huser

Nicht weit von der Strasse nach Menzingen entfernt steht das älteste Gotteshaus auf dem Zuger Berggebiet. Das älteste bekannte Zeugnis der Kapelle im Schönbrunn, Edlibach, stammt aus dem Jahr 1403. Ursprünglich wurde sie erbaut, damit die Menzinger Bevölkerung nicht mehr den beschwerlichen Weg nach Baar unter die Füsse nehmen musste, um einen Gottesdienst zu besuchen.
Die Schönbrunnkapelle ist dem Heiligen Bartholomäus geweiht. Sein Gedenktag ist am 24. August und entsprechend wird das Patrozinium der Kapelle an diesem Tag begangen. Der Gottesdienst zum Dank für die Kapelle und zu Ehren des Heiligen Bartholomäus beginnt um 19.30 Uhr und wird von Eva Maria Müller als Kommunionfeier gestaltet. Den musikalischen Rahmen übernehmen Trix Gubser (Harmonium) und Sina Meyer (Panflöte). Herzlich willkommen!

Spiel, Spass & Entspannung

Am 29. August lädt die Pfarrei Menzingen in Zusammenarbeit mit dem Joker-Spiele-Klub zu einem Spieleabend im Pfarreizentrum ein. Ab 19:30 Uhr öffnen sich die Türen für Spielbegeisterte, wo wir gemeinsam in die Welt der Spiele eintauchen. Spiel, Spass und Entspannung sollen für zweieinhalb Stunden im Vordergrund stehen. So können wir erfahren, was der bekannte Dichter Friedrich Schiller schon sagte: «Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.» Aktuelle Informationen zu den Spieletreffen können Sie von der Pfarreiwebseite oder der Crossiety-Webseite der Gemeinde entnehmen.
Marek Stejskal, Spiel- & Dipl. Religionspädagoge KIL

Voranzeige 4. September Famigoband und Ministranten

Im Gottesdienst vom 4. September werden die neuen Ministrantinnen und Ministranten in ihren Dienst aufgenommen. Zudem werden die scheidenden Minis für ihre Einsätze verdankt und verabschiedet. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Famigo-Band.

Familiebrugg – Krabbelgruppe

Wir starten am Mittwoch, 31. August mit der ersten Krabbelgruppe im neuen Schuljahr. Komm doch auch im Pfarreizentrum/Vereinshaus vorbei mit deinem Mami oder Papi oder Grosi, und spiele von 9 bis 11 Uhr mit Kindern in deinem Alter (0 bis 4 Jahre). So lernst du andere Kinder aus dem Dorf kennen, während die Erwachsenen sich unterhalten können. Bringt gerne Euer Znüni mit. Wir freuen uns auf Euren Besuch. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Seniorenkreis-Ausflug Musikautomatenmuseum

Wieder hat der Vorstand des Seniorenkreis einen spannenden Ausflug für seine Mitglieder organisiert. Er führt die Interessierten am Donnerstag, 15. September ins Musikautomaten im solothurnischen Seewen. Anmelden kann man sich bis am Montag, 5. September bei Rosmarie Roth. Details findet man unter www.frauenmenzingen.ch

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin KIL / RPI
Marek Stejskal, Katechet KIL / RPI
Margot Beck, Katechetin
Doris Baumann, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. August
9.30 Chlichinderfiir

Sonntag, 21. August
9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Orgel: Peter Rothenfluh
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

22. – 26. August
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee

Sonntag, 28. August
9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Orgel: Astrid Renner
Kollekte: Caritas Schweiz, gegen Armut und Hunger

29. August – 2. September
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

PFARREINACHRICHTEN

Wunsch zum Schulstart

Jeweils am Montag nach Maria Himmelfahrt beginnt im Kanton Zug ein neues Schuljahr. Für manche Schülerinnen und Schüler bringt der Schritt in die nächste Klasse ein anderes Schulzimmer und auch einen Wechsel der Lehrpersonen mit sich. Einige besuchen eine neue Schule und nehmen täglich einen noch ungewohnten Schulweg unter die Füsse beziehungsweise Räder.
Es dauert zudem meist eine Weile, bis Kinder und Eltern den neuen Stundenplan und Tagesablauf mit allen Freizeitbeschäftigungen verinnerlicht haben. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, dass sie die kleineren und grösseren Veränderungen gut anpacken und bewältigen können. Möge der Start in ein interessantes, lehrreiches Schuljahr, gespickt mit vielen freudigen Erlebnissen, gut gelingen. Den Eltern wünschen wir Gelassenheit und Zuversicht. Allen Lehrpersonen wünschen wir schöne Erfahrungen, viel Kraft und Freude an ihrer wichtigen Aufgabe.
Christof Arnold und Irmgard Hauser

Mit Gottes Segen ins neue Schuljahr starten

Quelle: Pixabay

Nach sechs Wochen Sommerferien freuen sich die meisten Eltern auf den Schulanfang, zurück in einen geregelten Alltag. Vielen Kindern geht es ähnlich. Sie freuen sich auf die Schule und das Zusammensein mit den anderen Kindern. Für einige ist aber der blosse Gedanke an Schule schon keine Freude mehr. Sie sind unsicher, fühlen sich nicht wohl und haben vielleicht noch schlechte Erinnerungen an das letzte Schuljahr.
Mit Gottes Segen ins Schuljahr zu starten tut gut. Zu wissen, dass ich nicht allein bin, dass Gott immer an meiner Seite ist – soll stärken und Mut machen. Am Samstag, 20. August machen wir zwei Angebote für Kinder, sich segnen zu lassen:
-9.30 Uhr im Rahmen der Chlichinderfiir in der Kirche, für Kinder, die im Kindergarten oder der Spielgruppe starten
-15.30 – 16.30 Uhr im Rahmen des «Spiel ohne Grenzen» vom Familientreff auf dem Spielplatz des Kindergartens für alle Kinder
Wir freuen uns auf die Begegnung mit den Kindern.
Margot Beck

Religionsunterricht im neuen Schuljahr

Auch im neuen Schuljahr kann die Pfarrei Neuheim auf ein motiviertes Katechetenteam zählen. Folgende Lehrpersonen freuen sich, die Kinder und Jugendlichen im Religionsunterricht zu begleiten.
2. Klasse: Margot Beck
3. Klasse: Irmgard Hauser
4. Klasse: Marek Stejskal
5. Klasse: Doris Baumann
6. Klasse Marek Stejskal
1.OS oek.: Vroni Stähli
2.OS oek.: Irmgard Hauser
3. OS Projekttage: Irmgard Hauser

Chlichinderfiir am Samstag

In den Chlichinderfiiren können die Kleinsten im Rahmen der Kirche altersgerechte Glaubenserfahrungen machen. Neu werden die Chlichinderfiiren nicht mehr am Mittwoch, sondern jeweils an einem Samstag gefeiert.
Zum ersten Mal nach den Sommerferien sind Kinder bis ca. sechsjährig mit ihren Eltern am Samstag, 20. August um 9.30 Uhr zur Chlichinderfiir in die Kirche eingeladen. Es wird gesungen, gebetet, eine Geschichte erzählt und gebastelt. Anschliessend gibt es im Pfarrsaal Sirup, Kaffee und Weggli. Herzlich willkommen!

Pfarreisekretariat – Ferien

In der Zeit vom 29. August bis 9. September ist das Sekretariat nicht wie üblich besetzt. Wenn niemand im Pfarrhaus ist, wird das Telefon nach Menzingen umgeleitet. Danke für Ihr Verständnis.

Voranzeige Ministrantenaufnahme

Im Gottesdienst am Sonntag, 4. September um 9 Uhr werden neue Minis in die Schar der Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen.

Frauengemeinschaft

Führung durch die Höllgrotte
Donnerstag, 15. Sept., Treffpunkt 17.40 bei der Raiffeisenbank Neuheim oder 18 Uhr beim Eingang Höllgrotten; Anmelden bis 1. September bei Andrea Zimmermann 041 755 05 77, a.zimmermann@fgneuheim.ch

Familientreff

Knirpsentreff, Mittwoch, 31. August
ab 9 Uhr im Pfarreitreff oder Begegnunsplatz
Babys und Kinder im Vorschulalter, Mamis, Papis, Geschwister, Grosis etc. kommen hier zusammen und spielen, plaudern, malen oder was uns gerade so einfällt.
Anmelden bis 28. August bei Gina Baldelli 079 733 50 05, g.baldelli@fgneuheim.ch

Polizei, Mittwoch, 7. September
ab 14.30 Uhr beim Parkplatz bei der Lindenhalle. Es gibt einen spannenden und informativen Nachmittag! Anmelden bis 1. Sept. bei Maria Lavaque 078 881 93 83, m.lavaque@fgneuheim.ch

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Neu im Team

Mein Name ist **Madeleine Annen Camenzind.** Ich wohne da, wo das Leben immer noch stark geprägt ist vom Brauchtum und dem Kirchenjahr: in Schwyz. Nach einer seriösen KV Banklehre und einigen Sprachaufenthalten arbeitete ich über 10 Jahre als Flight-Attendant für die Swissair. Mit zwei kleinen Kindern zog es mich zurück auf die Bank.
Hungrig auf gute Worte und mit vielen Fragen ans Leben liess ich mich von 2006 – 2009 zur Katechetin ausbilden. Die letzten Jahre arbeitete ich für die Kirchgemeinde Schwyz und begleitete katechetisch Tätige als Mitarbeiterin der Katechetischen Arbeitsstelle in Einsiedeln. Nun zieht es mich zurück zu den Familien und Kindern. Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit … und bin gespannt!

Ich heisse **Xenja Moos** und habe vor kurzem erfolgreich das Studium als Religionspädagogin am RPI in Luzern absolviert. Vorher habe ich mehrere Jahre als Pflegefachfrau in der Langzeitpflege gearbeitet. Während dieser Zeit habe ich erkannt, dass ein Mensch stark durch seine Kindheit geprägt wird und dass der Glaube an Gott in der letzten Lebensphase sehr wichtig sein kann. So hat mein Interesse sich von der Pflege von den hochbetagten Menschen zu den Kindern und Jugendlichen verlagert. Deswegen habe ich mich für ein Studium im Bereich Religionspädagogik entschieden. Während meines dreijährigen Praktikums durfte ich im Religionsunterricht Erfahrungen mit den Kindern und Jugendlichen sammeln. In der Freizeit bin ich gern in der Natur und mache Sport.
Es freut mich, bald viele neue Menschen, Gross und Klein, kennen lernen zu dürfen, die ich auf ihrem Glaubensweg begleiten darf.

Hinweise

Die Beiträge zu **«Chilesofa»** und **«Kraft tanken in der Begegnung»** finden Sie auf S. 23.

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21. August
10.15 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Edwin Weibel

22. – 26. August
Mo 7.45 ökum. Feier zum Schulstart, Michèle Adam, Corinna Boldt, Religionslehrpersonen
Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler
Do 18.00 **Friedensgebet** in der Pfarrkirche

Sonntag, 28. August
10.15 Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Agnes Wunderlin, anschliessend Kirchenkaffee

29. August – 2. September
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Agnes Wunderlin
Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Kirche in Not	21. Aug.
Caritas Schweiz	28. Aug.

Dreilinden

Rosenkranz
Montag 09.00
Gottesdienste
Freitag 17.00
Besinnung & Begegnung
Mittwoch, 24. Aug., 17.00 (U. Schibig)

Gedächtnisse

Sonntag, 21. August, 10.15
Bachmann-Bühler Hans
Sonntag, 28. August, 10.15
Knüsel-Wespi Josef
Knüsel-Staub Richard & Lina

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 31. August, 14.00–16.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG
Leitung: Salome Häfliger 079 647 64 25, Martina Senn, 079 537 64 84

Stricktreff

Donnerstag, 01. September, 13.30–17.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG

Aktive Senioren

Mittwoch, 24. August, 14.00–17.00
Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–
Freitag, 26. August, 14.00–17.00
Seniorentreff im Dorfmattzentrum
Donnerstag, 01. September, 11.30
Mittagstisch im Aparthotel

Familientreff – Kinderkleiderbörse

Freitag, 09. & Samstag, 10. September
Zentrum Dorfmatt, Dorfmattsaal
Astrid Abt, 079 338 21 41, astrid@astren.ch

Familientreff – Kinder Yoga

Samstag, 17. September
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube
Komm vorbei zur Schnupperstunde!
Familien Yoga: 3 – 5 Jahre, 09.30 – 10.10
Kinder Yoga: 4 – 7 Jahre, 10.30 – 11.10
Anmeldung bis 31. August: jasmin.arnold@hotmail.com oder 079 616 50 91

FG – Führung Kloster Muri

Freitag, 16. September, 13.00
Besammlung: Bahnhof-Kiosk, Rotkreuz, Treffpunkt: 13.45 beim Eingang Museum Kloster Muri
Wir nehmen an einer szenischen Führung rund ums Kloster teil, versuchen das Bier des Hl. Leontius und helfen beim Kräutermischen.
Kosten: 15.– (Mitglieder), 18.– (Nichtmitglieder)
Anmeldung bis 03. September: Silvia Kellmann, 079 522 25 40 oder fg-rotkreuz@quickline.ch

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. August
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 21. August
10.30 Risch, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Agnes Wunderlin

22. – 26. August
Mo 11.00 ökum. Feier zum Schulstart, Michèle Adam, Corinna Boldt, Religionslehrpersonen
Mi 9.15 Holzhäusern, Schulhaus, ökum. Feier zum Schulstart, Michèle Adam, Corinna Boldt, Religionslehrpersonen
Do 18.00 **Rotkreuz,** Friedensgebet
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (E) John Okoro

Samstag, 27. August
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 28. August
10.30 Risch, Gottesdienst (E) Wolfgang Müller, Orgel Gerti Arnold

29. August – 2. September
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

Patrozinium
Do 10.30 Risch, Gottesdienst (K) mit Prozession zum Verenahäuschen, Michèle Adam, Orgel Viswas Orler

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Kirche in Not	20.–21. Aug.
Caritas Schweiz	27.–28. Aug.

Gedächtnis
Sonntag, 21. August, 10.30, Risch
Trütsch-Reinhard Margrit

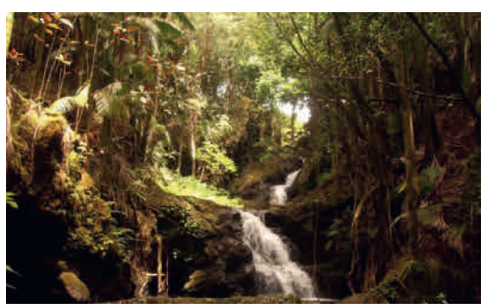
Frauenkontakt Risch
- **FKR Seniorenausflug nach Aeschiried**
  Donnerstag, 08. September
  Anmeldung bis 31. Aug.: Carla Cerletti Hartmann, 041 712 32 37 oder 079 751 09 11, carla@medienmacher.ch

Chilesofa
Das Chilesofa steht in der Pfarrkirche Rotkreuz und ist ein Gesprächsangebot für alle, jeweils am Donnerstag von 14.00–15.00.

Rischer Chilbi

Alle sind ganz herzlich zur Rischer Chilbi eingeladen. Am **Samstag, 03. September,** ist ab 20.00 im Rischer Pfarrhauskeller die Chilbi-Beiz geöffnet.
Am **Sonntag, 04. September,** beginnt nach dem 10.30-Chilbigottesdienst der Betrieb der Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz Risch. Der Frauenkontakt freut sich über regen Besuch und nimmt im Vorfeld sehr gerne Gebäck und Kuchen entgegen.
Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern für ihr grosses Engagement und Mittragen. Der Chilbi-Erlös kommt gemeinnützigen Institutionen zugute.

Kraft tanken in der Begegnung



Die kleine Auszeit bieten wir Ihnen jeden zweiten Mittwoch in den Kirchen unseres Pastoralraumes um 19.00 Uhr an. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, um aus der Quelle des Glaubens zu schöpfen. Wir nehmen uns Zeit, um in vielfältiger Weise die Fülle Gottes zu erahnen. Jeder Abend trägt eine eigene Handschrift, kann einzeln besucht werden und braucht keine Vorkenntnisse. Lassen Sie sich überraschen von einer Meditation, Wort und Musik, Bibel teilen oder Geschichten hören. Dauer ca. 1 Stunde. Wir freuen uns auf Sie!
Ursina Schibig und Gaby Schärli

Daten:
Mi 24.08.22, 19.00 Uhr, Kirche Rotkreuz
Mi 07.09.22, 19.00 Uhr, Kirche Meierskappel
Mi 21.09.22, 19.00 Uhr, Kirche Risch

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
John Okoro, Kaplan 041 790 13 83
Franzi Hüsgen
Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21. August
9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Agnes Wunderlin

22. – 26. August
Mo 9.00 ökum. Feier zum Schulstart, Schulhaus, Michèle Adam, Corinna Boldt, Religionslehrpersonen
Do 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro
Do 18.00 **Rotkreuz,** Friedensgebet

Sonntag, 28. August
9.00 Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Agnes Wunderlin

PFARREINACHRICHTEN

Start ins neue Schuljahr
Wir wünschen allen Schüler:innen, Lehrpersonen und Eltern ein gutes, möglichst sorgenfreies neues Schuljahr. Der folgende Segen soll alle begleiten.

Gott gebe dir
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem, das das Leben schickt,
eine Freundin oder Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jede Bitte.
Quelle unbekannt

FAM – Seniorenausflug
Mittwoch, 07. September
Die Reise führt uns ins Appenzell.
Kosten: 90.– inkl. Carfahrt und Mittagessen.
Anmeldung bis 20. Aug.: Elsabé Stalder, 077 454 11 69 oder Mary Sidler, 079 485 78 15

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch
Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80
Niklaus Hofer, Pfarreiseelsorger 041 784 22 87
Albert Nampara, Priester 041 784 22 88

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. August

17.00 **Pfarrkirche** – Einsetzungsgottesdienst Pastoralraum Zug Lorze mit Anthony Chukwu und Christian Kelter
Kollekte: Schulmöbel Tansania
Musik: "Sing mit" und Violeta Ramos, Harfe
anschliessend Apéro

Sonntag, 21. August

9.30 **Pfarrkirche –** Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Stiftung Schulen St. Michael Zug
mit Segnung der Kinder fürs neue Schuljahr
anschliessend Apéro
Kinderkirche

20.00 **Ref. Kirchenzentrum** – ökum. Taizé-Gebet

22. – 26. August

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 27. August

17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Niklaus Hofer
Kollekte: Caritas Schweiz

Sonntag, 28. August

9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Niklaus Hofer
Kollekte: Caritas Schweiz

29. August – 2. September

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 16.00 **Pfarrkirche** – Anbetung im Immanuel
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei verstorben

Anna Marfurt *1957
Beat Käslin *1957
Rösly Wertli-Wyrsch *1943

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 27. August, 17.00 Uhr
2. Gedächtnis für Anton Egger, Kembergstr. 30

Pastoralraum Zug Lorze Einsetzungsgottesdienst

Herzliche Einladung zum **Einsetzungsgottesdienst am 20. August um 17.00 Uhr bei uns in der Pfarrkirche**. In diesem Gottesdienst wird Brigitte Glur-Schüpfer, als Verantwortliche für die Bistumsregion St. Viktor, Christian Kelter und Anthony Chukwu in ihre Leitungsfunktionen beauftragen.
Anthony Chukwu wird als Leitender Priester dem Gottesdienst vorstehen. Christian Kelter wird als Pastoralraumleiter die Predigt halten. Das Projekt «Sing mit» (bitte beachten Sie die separate Ausschreibung) wird zusammen mit einer Band die musikalische Begleitung übernehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst können wir uns bei einem Apéro rund um die Kirche austauschen und besser kennenlernen.
Der Gottesdienst soll zugleich für alle Gläubigen in Baar, Steinhausen, Cham und Hünenberg ein spiritueller Auftakt und ein frohes Fest werden.
Also noch einmal: Herzlich Willkommen in Hünenberg!

Gesegnet ins neue Schuljahr!

Sonntag, 21. August um 9.30 Uhr
mit Kinderkirche und Segen für jedes Kind
Liebe Kinder, die Ferien sind zu Ende und mit dem neuen Schuljahr kommt wieder so manches in Bewegung: Vielleicht kommt ihr neu in den Kindergarten oder in die Schule und probiert euren Schulweg aus. Ihr trefft eure Klassengspänli. Es wartet viel neues Unterrichtsprogramm auf euch und vielleicht wechselt eine Lehrperson… Sicher wird es Schönes, aber auch Anstrengendes geben. In all dem Schulalltag dürft ihr euch sicher sein: Jesus begleitet euch und er hat euch mega lieb. Das wird deutlich mit dem persönlichen Segen, den ihr diesen Sonntag bekommt. Und als Erinnerung daran gibt es für jedes Kind ein Geschenkli, das euch zum Lächeln bringt und in Bewegung hält.
Für die jüngeren Kinder (etwa Kindergarten bis erste Klasse) ist das erste Mal in diesem Schuljahr Kinderkirche mit unserer Kirchenmaus Kiki. Gemeinsam hören wir von Jesus und singen, spielen oder basteln etwas. Wir beginnen und enden mit allen zusammen in der Kirche und gehen dazwischen ins Pfarreiheim.
Und im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Gross und Klein zu einem Apéro auf dem Kirchplatz ein. Herzlich Willkommen zu einem frohen Fest! Das Kinderkirchenteam

KONTAKT – Kreis der Gemütlichen Tagesausflug

Quelle: commons.wikimedia.org

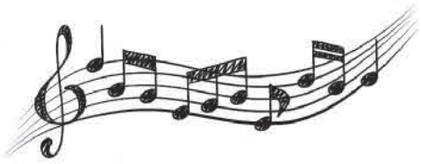
Schifffahrt mit Mittagessen im Berner Oberland, Donnerstag, 29. September
Wir fahren mit dem Car über den Brünig und via Brienz, Ober- und Unterried nach Interlaken (mit Kaffeehalt unterwegs). Um 12.10 Uhr starten wir unsere Schifffahrt Richtung Thun, lassen uns auf dem Schiff mit einem 3-Gang Menü kulinarisch verwöhnen und geniessen die wunderbare Landschaft des Berner Oberlandes. 14.20 Uhr Ankunft in Thun und anschliessend Rückfahrt über Affoltern im E. (WC Halt bei der Emmentaler Schaukäserei) und ab Sursee auf der Autobahn nach Hünenberg. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Abfahrt:
- Zythus Hünenberg See 8.30 Uhr
- Zentrumstrasse Dorf 8.30 Uhr

Ankunft:
- Dorf ca. 18.30 Uhr

Kosten:
Carfahrt, Schifffahrt und Essen Fr. 75.00
Anmeldung bis Montag 19. September
Rita Herzog, 041 780 75 77 oder
herzog.fam@bluewin.ch
Bernadette Suter, 079 730 97 18 oder
bernadette@lsuter.ch

Sing mit!



Bei der Einsetzungsfeier des Pastoralraums Zug LORZE

Am Samstag, **20. August** feiern wir **um 17.00 Uhr** den Beginn des Pastoralraumes Zug LORZE. Es ist die erste gemeinsame Feier der vier Pfarreien und was ist verbindender, als miteinander zu singen?
Damit die Lieder klangvoll erstrahlen können, laden wir interessierte Sängerinnen und Sänger ein zu einer Liedprobe. Wir starten **um 15.30 Uhr** im Kirchenraum mit dem Kennenlernen der Songs.
Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Die Lust und Freude am Singen steht im Vordergrund!
Wann: 20. August, 15.30 Uhr
Gottesdienst: 17.00 Uhr
Wo: Kath. Pfarrkirche Heilig Geist Hünenberg
Komm und sing mit!

Ökum. Taizé-Gebet in Hünenberg

Nach der Sommerpause starten wir wieder mit dem ökum. Taizé-Gebet in Hünenberg.
Kommen Sie am **Sonntag, 21. August um 20.00 Uhr ins Ref. Kirchenzentrum, Hünenberg** und stimmen mit uns in die Gesänge von Taizé ein.
Leitung: Margot und Konstantin Beck

Frauenkleiderbörse & more

Am Freitag, 16. September von 19.00 bis 22.00 Uhr im Pfarreiheim
Nähere Infos im nächsten Pfarreiblatt, auf unserer Homepage und auf dem Flyer am Schriftenstand.
KONTAKT Hünenberg und Pfarrei Heilig Geist

Lust auf spannende Gespräche?

Dann werde Gastgeber oder Gastgeberin bei den diesjährigen wOrtwechseln.
Ob Sängerin, Youtuber oder Polizistin – du entscheidest, wer in deiner Stube Platz nimmt und welche Nachbarn und Freunde du dazu einladen möchtest.
Wir unterstützen dich mit einer Moderation.
Alle Infos auf pfarrei-huenenberg/wortwechsel.
Bewerbungsschluss: Sonntag, 21. August.
Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

REBOOT. Jetzt mehr Kirche wagen.

Einladung zur Buchpräsentation
Seit Juli ist das Buch von Christian Kelter im Handel erhältlich. Es heisst «REBOOT. Jetzt mehr Kirche wagen.» Und es möchte tatsächlich die Ermutigung für einen kirchlichen Neustart sein.
Die Präsentation findet am **Montag, 29. August, um 19.30 Uhr, in der Hl. Geist Kirche in Hünenberg** statt. Gäste sind: Hella C. Sodies, Pfarreileiterin in Greifensee und Norbert Bischofberger, Redaktor und Moderator bei Schweizer Radio und Fernsehen SRF.
Herzliche Einladung!

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. August
9.00 Eucharistiefeier
17.00 **Hünenberg, Kirche Heilig Geist:** Einsetzungsgottesdienst

Sonntag, 21. August
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Kleine Schwestern in Kenia, Arbeit in den Slums
17.00 S. Messa

22. – 26. August
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier anschliessend Anbetung

Samstag, 27. August
9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Caritas Schweiz

Sonntag, 28. August
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.00 S. Messa

29. August – 2. September
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier anschliessend Anbetung

Samstag, 3. September
9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Theologische Fakultät der Universität Luzern

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
7.8.: Franz Josef Waller, Rigistrasse 22a

Gottesdienste nach den Sommerferien

Zum Ende der Sommerpause ab Sonntag, den 21. August, werden wieder um 17.00 Uhr Eucharistiefeiern in italienischer Sprache in der Pfarrkirche gefeiert.
Und ab Samstag, den 27. August, feiern wieder die Eucharistiefeier am Vorabend um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 31. August, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Chum doch au zu de Minis!

Wir freuen uns auf neue Ministranten: Neuer Kurs!
Die Hauptaufgabe der Ministranten ist es, im Gottesdienst aktiv mitzuhelfen. Das tun sie mit Freude! Nun beginnen wir am **Montag, 29. August um 18.00 Uhr bei der Pfarrkirche** mit dem Einführungskurs für neue Ministrantinnen und Ministranten. Eingeladen sind alle Kinder ab der 4. Klasse und ältere. Wer Interesse hat, darf gerne auch spontan zum ersten Treffen der Neuminis kommen. Wir freuen uns auf euch!
Der kirchliche Dienst ist ein wesentlicher Bestandteil für die Ministrantinnen und Ministranten in Cham. Aber nicht nur! Wir bieten für unsere Minis auch spielerische Anlässe oder besuchen mit ihnen mal einen Eishockeymatch. Auch Ausflüge stehen auf dem Jahresprogramm.
Auf unserer Website: www.pfarrei-cham.ch/ministranten/ gibt es ein kurzweiliges und informatives Video zum Ministrantendienst in Cham.
Weitere Auskunft gibt gerne Robert Habijan
robert.habijan@pfarrei-cham.ch
Tel.041 785 56 22

Kirchenchor St Jakob Cham sucht Verstärkung

Der Kirchenchor Cham wird für den ersten Adventssonntag die «Messe für die Adventszeit» von Ignaz Reimann und für den Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember die «Missa in d-moll» von Johann Gottlieb Naumann einstudieren.
Begleitet wird der Chor von Instrumentalisten, einem Soli-Chor und dem Organisten Heini Meier. Dazu braucht der Chor Verstärkung in allen Stimmlagen.
Der Chor probt wie immer am Donnerstag von 20.00 Uhr bis 21.45 Uhr im Singsaal vom Schulhaus Städtli 1 in Cham.
Die Proben beginnen am **Donnerstag 22. September 2022 um 19.30 Uhr** mit Stimmbildung. Zusätzlich findet am Samstag 24. September ein Probetag statt, um intensiv in den einzelnen Stimmen zu proben.
Dürfen wir mit deiner Unterstützung rechnen? Wir freuen uns auf deine Anmeldung! Falls du im Bekanntenkreis Sängerinnen und Sänger kennst, die im Advent und an Weihnachten gerne mitsingen möchten, informiere sie bitte, dass unser Chor Verstärkung sucht.
Damit genügend Chorpartituren vorhanden sind, bitten wir um eine Anmeldung bis am **19. September 2022.**
Mit herzlichen Grüssen
Roswitha Gomez
Co-Präsidentin
Roswitha Gomez, Husrainstrasse 4, 8934 Knonau
rgomez@bluewin.ch

FG – Dorfmärtbeizli mit Familientreff Spiel-Parcours und Strickhöck-Stand

Samstag, 20. August 2022, 09.00 – 11.30 Uhr
Geniesse die gemütliche Markt-Atmosphäre auf dem Dorfplatz Cham und besuche unser Beizli. Der Vorstand der Frauengemeinschaft Cham verwöhnt Dich mit Kaffee, Cappuccino, selbst gebackenem Kuchen, Erfrischungsgetränken und Aperol. Auch für die Kleinsten ist gesorgt. Der Familientreff wird Kinder im Vorschulalter mit einem lässigen Spiel-Parcours unterhalten. Der Strickhöck wird ihre schönen selbst angefertigten Strickwaren an ihrem Stand verkaufen.
Alle Einnahmen werden für einen guten Zweck verwendet.
Egal ob alt eingesessen oder neu zugezogen, mit Familie oder alleine: Komm vorbei und lerne uns persönlich kennen. Wenn Du an diesem Tag FG-Mitglied wirst, laden wir Dich zu einem Aperol ein.

FG – Herbsttraum

Mit einem Feuerwerk voller Farben und seinen kostbaren Schätzen kündigt sich der Herbst an. Wir heissen ihn willkommen. Die zarten Blüten, vielfältigen Fruchtstände, Gräser, Hauswurz und unterschiedlichen Grünmaterialien binden wir fachgerecht auf die gewünschten Unterlagen. Mit zart flatternden Bändern und passenden Akzenten runden wir unser Werkstück ab. Unsere Arbeit trocknet in sich ein und bereitet über lange Zeit Freude – sei es als Willkommensgruss an der Haustüre oder als Tischdekoration.
Leitung: Isabella Lenzlinger-Kley, Floristin
Datum: Samstag, 10. September
Zeit: 09.00 – 13.30 Uhr
Ort: Pfarreiheim Aufenthaltsraum, Cham
Anmeldung bis 27. August 2022
www.frauengemeinschaftcham.ch
Kontakt: Sigrid Blanc, 041 780 92 21
sigrid.blanc@frauengemeinschaftcham.ch
Wichtig: Blumenschere, Floristenmesser, Drahtzängli, Heissleimpistole mit passenden Leimsticks, Lunch mitbringen.

Mittagstisch am Donnerstag

1. Sept., 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal
8. Sept, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Es braucht keine Anmeldung.
Herzlich Willkommen sind ALLE.
Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln.
Kaffee Fr. 1.–.
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, cham@kiss-zeit.ch

Seniorenwanderung

Mittwoch, 31. August
Tageswanderung Aargauer Schloss & Kulturweg (nur bei trockenem Wetter)
Treffpunkt: 08.45 Bahnhof Cham
Abfahrt: 08.59 S1 bis Rokreuz, 09.23 S26 bis Aarau, S14 bis Teufenthal
Wanderleitung: Toni Röösli, 041 780 91 02
Route: Teufenthal AG – Seon – Lenzburg
Rast: Picknick aus dem Rucksack und in Lenzburg
Wanderzeit: ca. 4 Std. (Anforderung: mittel)
Kurzwanderung (Ersatz bei schlechtem Wetter oder für weniger tüchtige Wanderer)
Treffpunkt: 13.00 Bahnhof Cham
Abfahrt: 13.18 Bus 43 bis Oberwil
Wanderleitung: Lisa Herms 041 780 63 60
Route: Oberwil – Bibersee – Städtlerwald – Schluecht – Cham
Wanderzeit: ca. 1,5 Std. (Anforderung: leicht)

Zum Schulanfang

Ein neues Schuljahr beginnt. Für viele wird es das erste Mal sein, an dem sie das Schulhaus betreten und im Klassenzimmer ihren Platz einnehmen. Für andere ist es schon bald die Fortsetzung des Alltag nach einem sechswöchingen Unterbruch.
Unabhängig davon, ob man die Unter-, Mittel- oder Oberstufe besucht, lernt man viel Neues oder vertieft Bekanntes. Aber es stellen sich auch neue Fragen. Fragen, die man nicht mit einer Formel oder einer simplen Regel beantworten kann und schon gar nicht kann man gewisse Antworten ein-

fach auswendig lernen. Es sind nämlich Fragen des Lebens: Wer oder was bin ich? Wohin führt mich mein Weg auf dem Pfad meines Lebens? Und damit Fragen des Glaubens. Zu diesen Fragen leistet der Religionsunterricht eine wertvolle Hilfestellung. Wie in keinem anderen Schulfach bietet dieser Unterricht die Möglichkeit diesen Fragen nachzugehen, eigene und nicht nur vorgefertigte Antworten zu finden.
Unsere Religionslehrerinnen und Religionslehrer auf der Primar- und Oberstufe freuen sich auf ein spannendes und lehrreiches Jahr mit neuen und alten Gesichtern.
Wir wünschen allen einen guten Schulstart!

Gebet zum Schulstart

Gütiger Gott,
du gehst alle Wege mit uns mit und nimmst uns an, so wie wir sind. Dafür danken wir dir.
Wir bitten dich für alle Kinder, für die ein neues Schuljahr beginnt:
Lass sie in ihren Klassen und in ihrer Schule zu einer guten Gemeinschaft zusammenwachsen. Schenke ihnen Freude über den neuen Anfang und hilf ihnen, ihre Sorgen und Ängste zu überwinden.
Bestärke alle Eltern, verständnisvoll mit ihren Kindern umzugehen. Lass sie sich mit ihnen über das freuen, was gut gelingt, und hilf ihnen, Misserfolge auszuhalten.
Stärke den Lehrerinnen und Lehrern den Rücken bei der Ausübung ihres Berufs, schenke ihnen Geduld und Freude an ihrer Arbeit. Segne Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte im neuen Schuljahr.
Amen.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

März	
Fastenaktion für Indien	501.00
Nothilfe ZKF	417.20
SBK Kollekte für Ukraine	1269.75
Sunrise School (Indien)	1610.95
April	
Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken	2586.45
Karwochenkollekte für die Christen im Heiligen Land	2076.75
ARGE Weltjugendtag	1081.60
Mai	
Stiftung Familie bilden	419.70
Mary's Meals	2254.80
St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen	531.80
Wallfahrtskirche in Ngaoundéré, Kamerun	503.35
Fidei Donum	607.15
kath. Medienarbeit	395.45

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 20 agosto
16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 21 agosto
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob

22 – 26 agosto
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes

Sabato, 27 agosto
16.00 **Baar**, St. Martin
Ricordi: Filomena, Benedetto Frison, Francesco Leo

Domenica, 28 agosto
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob

29 agosto – 2 settembre
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt, Messa e adorazione

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Messe sospese durante il periodo estivo

Gut Hirt:	08.07.22–26.08.22
Unterägeri:	14.07.22–25.08.22
Cham:	17.07.22–14.08.22

La nostra defunta

Caccese – Lo Casale Francesca di Zug
Il Signore le conceda la Sua luce e la Sua pace.

Gruppo giovanile 13–18 anni

Partecipa ora! Per vivere un'esperienza nuova e di crescita personale con la conoscenza di altri ragazzi e ragazze e fare un cammino insieme.
Primo incontro: sabato, 20.8.2022, 18.00, presso la Missione a Baar.

Con+DividDi+amo Incontro delle famiglie per le famiglie Sabato 10 settembre 2022

ore 15:00 Incontro presso il Pfarreiheim di Baar
ore 16:00 Santa Messa, Baar
Seguirà un aperitivo preparato e condiviso da e con tutte le famiglie presenti.

Viaggio in Terra Santa 5 ottobre – 12 ottobre 2022

Sarà un'occasione per camminare dietro a Gesù, meditando la Parola di Dio, visitando i luoghi del suo passaggio. Sono invitate tutte le missioni italiane della zona pastorale di san Viktor (Frauenfeld, Lucerna, Kreuzlingen, Sciaffusa e Zugo). Il gruppo verrà accompagnato da don Mimmo Basile.

PROGRAMMA DI VIAGGIO

- 1° GIORNO: Zurigo – Tel Aviv – Nazareth
- 2° GIORNO: Tabor – Nazareth
- 3° GIORNO: Nazareth (Tiberiade)
- 4° GIORNO: Gerico – Betlemme
- 5° GIORNO: Betlemme
- 6° GIORNO: Betlemme – Gerusalemme – Betlemme (1° giorno)
- 7° GIORNO: Betlemme – Gerusalemme – Betlemme (2° giorno)
- 8° GIORNO: Betlemme – Emmaus – Tel Aviv – Zurigo

Quota di partecipazione: CHF 1'645.00 (camera doppia). Iscrizioni e prenotazioni entro il 15/08/2022 inviando una copia del passaporto all'indirizzo mail: mimmo.basile@zg.kath.ch, oppure per chiarimenti don Mimmo Basile è disponibile allo 076 387 11 88.

Gruppo pensionati

Ognuno è benvenuto al gruppo che si incontra ogni martedi a Baar nel Pfarreiheim (ore 14.00 – 17.00) per stare insieme, fare dei lavoretti, giocare a carta, fare ginnastica ed altro. **Le attività riprenderanno martedì, 23 agosto.**

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

21.8.–27.8.2022

So	08.00 Eucharistiefeier
	10.30 Eucharistiefeier
	19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	Hl. Bartholomäus
	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit
	11.30 Eucharistiefeier
	18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

28.8.–3.9.2022

So	08.00 Eucharistiefeier
	10.30 Eucharistiefeier
	19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit
	11.30 Eucharistiefeier
	18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Familientag: 17. September: www.seligpreisungen.ch

«Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.» Lk 14,11

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zenmeditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Di	19.30–21.00 Zenmeditation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website Lassalle-Haus)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

21.8.–27.8.2022

So	08.30 Beichtgelegenheit
	09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

28.8.–3.9.2022

So	08.30 Beichtgelegenheit
	09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

21.8.–27.8.2022

So	09.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper

28.8.–3.9.2022

So	09.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

sonntags

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

freitags

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Quelle: zVg

Medien

Fernsehen

Samstag, 20. August

Wort zum Sonntag. Chatrina Gaudenz, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 21. August

Sternstunde Religion. Christoph Ransmayr – wie fremd ist uns die Welt? «Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen.» Das trifft auf den österreichischen Schriftsteller Christoph Ransmayr ganz speziell zu. Viele unbekannte Ecken der Welt hat er beschrieben. Und er reist nicht nur irdisch. Auch im Weltall forscht der preisgekrönte Romancier mit dem Teleskop. SRF 1, 10 Uhr

Fenster zum Sonntag. Der Traum vom leichten Leben. In einer Arbeitspause fährt Melanie Müller in ihrem Kleinwagen zu ihren Eltern. Dort wartet ihr erstgeborener Sohn auf sie. Jorim ist wenige Monate alt, sie ist unterwegs, um ihn zu stillen. Doch Melanie kommt nicht bei ihrem Sohn an. Unfälle, plötzliche Krankheiten, sie können jeden Menschen treffen und verändern den Alltag von einem Moment auf den anderen. Den Traum vom leichten Leben träumt wohl jeder Mensch einmal oder mehrmals im Leben. SRF 1, 16.40 Uhr

Montag, 22. August

37°: Grosse Last auf schmalen Schultern. Wenn Kinder ihre Eltern pflegen. Die Reportage begleitet Eva, Pascal und Alexa durch ihren Alltag als junge Pflegende. Sie offenbaren ihre Gedanken, die im belastenden Familienalltag oft keinen Raum finden und erklären auch, dass es ihnen viel bedeutet, Verantwortung mitzutragen. 3sat, 0.00 Uhr

Samstag, 27. August

Wort zum Sonntag. Pia Brüniger-von Moos, Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr

Fenster zum Sonntag. Jung, wild und frei. In Salomen Pfammatters Jugend läuft vieles aus dem Ruder. Im Alter von 14 entdeckt sie ihren Lebenssinn im Party-Lifestyle. Mit 17 dann der Absturz: «Ich erwachte in einem Bett und wusste nicht, wer der Mann war, der neben mir lag». Für die Walliserin ein traumatisches Erlebnis, das alles verändert. SRF 1, 16.40 Uhr

Sonntag, 28. August

Sternstunde Religion. Ahmad Milad Karimi im Gespräch mit … Thema bei Redaktionsschluss noch offen. SRF 1, 10 Uhr

Internet-Gottesdienst-Livestreams in deutscher Sprache finden Sie auf:

www.vaticannews.va/de.html

www.kloster-disentis.ch/livestream

Radio

Samstag, 20. August

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche St. Jakob in Cham ZG. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 21. August

Perspektiven. Andrea Meier, Theologin und Aktivistin. Sie ist eine römisch-katholische Theologin, die sich ihre Freiräume nimmt; zwar sei es absurd, als Frau in dieser frauenfeindlichen Kirche zu arbeiten, sagt sie, doch reizt sie der Job gerade deshalb? Die OKE (Offene Kirche Bern) versteht sich nicht nur als ökumenisch, sondern auch als interreligiös. Was ist das Selbstverständnis dieses Teams im Herzen Berns? Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Andrea Meier, Theologin, Bern. Radio SRF 2 Kultur und SRF Musikwelle, 10 Uhr

Samstag, 27. August

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Kappelen BE. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 28. August

Perspektiven. Der Buddhismus in der Schweiz ist vielfältig. Tägliche Meditationskurse in Städten, für eine Auszeit ins ländliche Retreat-Zentrum oder auf Besuch ins tibetische Kloster: Das Angebot buddhistischer Gruppen und Zentren ist vielfältig, ebenso wie die Gemeinschaften selbst. Schweizweit sind es knapp 160. Eine Reportage. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ev.-ref. Gottesdienst aus der Nydeggkirche in Bern. Radio SRF 2 Kultur, SRF Musikwelle und Fernsehen SRF 1, 10 Uhr

Liturgie

Sonntag, 21. August

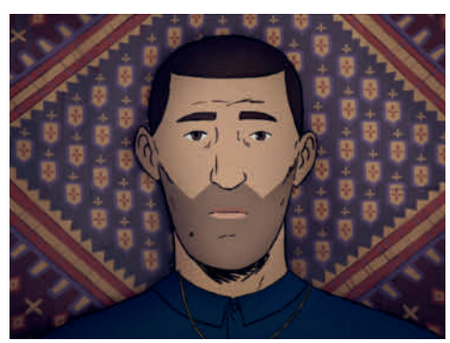
21. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Jes 66,18-21; Zweite Lesung: Hebr 12,5-7.11-13; Ev: Lk 13,22-30

Sonntag, 28. August

22. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Sir 3,17-18.20.28-29; Zweite Lesung: Hebr 12,18-19.22-24a; Ev: Lk 14,1.7-14

FILMTIPP

Flee



Quelle: @filmcoopi

Im animierten Dokumentarfilm von Jonas Poher Rasmussen bricht der 36-jährige schwule Amin zum ersten Mal sein Schweigen. Er ist ein afghanischer Flüchtling, der jetzt mit seinem Freund in Dänemark lebt. Seine Kindheit in den 80er-Jahren verbrachte er in seiner kriegsgebeutelten Heimat, bis ihm schliesslich allein die Flucht nach Russland gelang. Hier wie dort machte er traumatische Erfahrungen.

Die Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit. Rasmussen führte dazu viel intime Interviews mit dem im Film pseudonymisierten «Amin Nawabi», den er seit der Mittelschule kannte, der aber seine Vergangenheit für sich behalten hatte. «Flee» ist eine erschütternde Geschichte über Verlust, Schuldgefühle und das ständige Leben in Angst. Aber auch über Widerstandskraft und Befreiung.

Sarah Stutte, Filmjournalistin

> Kinostart Deutschschweiz: 21. Juli

Hinweise

Gottesdienst

Jodlermesse. Mit dem Jodlerklub Heimelig Baar, danach Apéro. So, 21.8., 9.30 Uhr, Kirche Walterswil.

Veranstaltungen

Kraft tanken in der Begegnung. In vielfältiger Weise wird die Fülle Gottes erahnt: Meditation, Austausch, Wort und Musik, Bibelteilen, Geschichten hören, … Leitung: Ursina Schibig und Gaby Schärli. Mi, 24.8., Kirche Rotkreuz; Mi, 7.9., Kirche Meierskappel; Mi, 21.9., Kirche Risch. 19.00 bis ca. 20.00 Uhr.

Sagenspaziergang durch Menzingen und die nähere Umgebung. Maria Greco erzählt Sagen und Geschichten von Kirchen und Kapellen, glücklosen Schatzsuchern, geheimnisvollen Klöstern, Scheinheiligen und Hexenfrauen. Startpunkt: Rathaus Menzingen, Endpunkt: Spritzenhüsli an der Neudorfstrasse 14. Fr, 26.8., 19.00–20.00 Uhr. www.mariagreco.ch.

«La mer, von Chausson bis Trenet». Abendmusik mit Ernest Chaussons «le poème de l'amour et de la mer». Zudem Melodien von Gabriel Fauré und «la mer» von Charles Trenet. Mit Mathilde Baal (Tanz), Simon Jäger (Tenor) und Aurore Baal (Orgel). Sa, 27.8., 17.00–18.30 Uhr, Kirche St. Michael, Zug.

KlosterNacht: Singend, lauschend, redend, meditierend, tanzend, um ein Feuer versammelt, im bergenden Raum der 800 Jahre alten Klosterkirche. Offen für alle Gottsucherinnen und Gottsucher. Die konzertanten Teile (22.00 Uhr/02.00 Uhr) werden vom Trio Celeste (Orgel, Tenor, Saxophon) und Jasmine Vollmer (Harfe) gestaltet. Fr 26., Sa 27.8., 20.00–6.30 Uhr, Klosterkirche Kappel a.A.

Zuger TrauerCafé – Sommerspaziergang. Ein Mensch ist verstorben. Einladung zu einem Spaziergang mit Gesprächen. Fr, 2.9., 16.00–18.00 Uhr. Ausgangsort: Ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug. Bei schlechter Witterung Trauercafé in gewohnter Form. Raum: Unterrichtszimmer 2 im 1. OG.
>Kontakt/Infos: Tel. 041 399 11 11 (Spitalseelsorge) oder www.palliativ-zug.ch.

Wasser statt Fussball. CityKircheZug. Der ehemalige Fussballer des FC Luzern, Lior Etter, gründete 2012 mit seinem Bruder Morris eine Non-Profit-Organisation. WASSER FÜR WASSER (WfW) setzt sich in Sambia, Mosambik und der Schweiz für einen klimafreundlichen und fairen Umgang mit Wasser ein. Er zeigt uns u.a. die Alltagsrealität von Sambier:innen, die erst seit Kurzem Wasseranschlüsse direkt bei ihren Häusern haben und gibt einen Einblick in die wasserspezifische Berufsbildung in Lusaka und Mansa. Mit Musik und Apéro riche. Kollekte für WASSER FÜR WASSER WfW. Do, 1.9., 20.00 Uhr, ref. Kirche Zug.

143 SUCHT TELEFONBERATENDE

Seit dem Beginn der Pandemie und in diesem Jahr durch den Ukraine-Krieg sind die Anruferzahlen beim Sorgentelefon 143 stark angestiegen. Um die Dienstleistung auszubauen, sucht «Die Dargebotene Hand Zentralschweiz» weitere freiwillige Telefonberatende. Diese werden sorgfältig rekrutiert und erhalten eine intensive Ausbildung. Während knapp einem Jahr werden sie auf die Arbeit vorbereitet. Dahinter stehen rund 200 Stunden Theorie und Praxis in Kommunikation, Psychologie und Psychopathologie. Informationsveranstaltung:

14.9.2022, 19 Uhr, Lukaszentrum, Morgartenstrasse 16, Luzern. Info unter www.143.ch oder 041 210 76 75.

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
Nr. 36/37 2022 (4.9.–17.9.2022): 19. August
Nr. 38/39 2022 (18.9.–1.10.2022): 2. September
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zg.kath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth, T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz, T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Ruedi Hofer, T 041 711 35 23, ruedi.hofer@ref-zug.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

«Höchste Zeit für die Schöpfung»

Es kommt vor allem darauf an,
entschlossen zu beginnen.

Teresa von Ávila (1515–1582),
Heilige und Kirchenlehrerin

AZA
6300 Zug
Post CH AG

Pfarreiblatt des Kt. Zug